

Editorial

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Die EGGSPÖ 2016 ist bereits wieder Geschichte. In unserer März-Ausgabe habe ich Sie auf diese für unsere Gemeinde wichtige Veranstaltung aufmerksam gemacht – und viele sind der Einladung in den Gruberhof in der St. Gallischen Grub gefolgt. Wer durch die Gewerbeausstellung schlenderte, durfte viel Neues und manchmal auch Überraschendes entdecken. Das grosse und vielfältige Angebot unserer einheimischen Betriebe war überzeugend und beeindruckend. Die gute Zusammenarbeit der beiden beteiligten Gewerbevereine über die Kantons- und Gemeindegrenzen hinaus war beispielhaft und ermutigend für weitere kooperative Projekte mit unseren Nachbarn. Ich danke allen Gewerblern, die neben ihrem Tagesgeschäft die Planung und Durchführung dieser aufwendigen Veranstaltung auf sich genommen haben. Das Resultat ihrer Anstrengungen hat Freude gemacht!

Ich danke auch all jenen, die sich die Zeit genommen haben und unseren Gewerblern

ihre Aufwartung gemacht haben! Ihr bekundetes Interesse verleiht den Ausstellern Ansporn, so engagiert weiterzumachen und mit ihrem Angebot einen wichtigen Beitrag zur Infrastruktur und der hohen Lebensqualität in unserer Gemeinde zu leisten.

Und zu guter Letzt gilt mein Dank den Besuchern unseres Gemeindestands, die nicht nur interessiert unsere Informationen über die Gruber Wasserversorgung studiert, sondern auch das vorzügliche Gruber Wasser probiert haben. Rege wurde auch an unserem Wettbewerb teilgenommen. Bei der Auszählung stellten wir mit Freude fest, dass 256 Personen die Wettbewerbsfragen beantwortet haben. Die fünf Gewinner sind bereits ermittelt und werden alle persönlich angeschrieben. Die Namen der Gewinner finden Sie auf Seite 13 von dieser Blickpunkt-Ausgabe.

Nun wünsche ich Ihnen einen guten Start in den Frühling!

Katharina Zwicker, Gemeindepräsidentin



Gemeinderat

Erfreulicher Jahresabschluss 2015

Grub schliesst die Jahresrechnung 2015 mit 169'200 Franken besser ab als budgetiert. Der Gemeinderat spricht von einem «erneut erfreulich positiven Ergebnis».

Die Jahresrechnung 2015 von Grub schliesst bei einem Gesamtaufwand von gut 6,00 Mio. Franken und einem

Gesamtertrag von 6,18 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 181'300 Franken ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 12'100 Franken. Grub hat im letzten Jahr also um 169'200 Franken besser abgeschlossen als budgetiert. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben, das neu knapp 2,09 Mio. Franken beträgt.

Mehr Steuereinnahmen, bessere Ressortabschlüsse

Zurückzuführen ist dieser Besserabschluss einerseits auf höheren Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen wie auch bei den Sondersteuern, im Speziellen bei den Handänderungssteuern und Grundstückgewinnsteuern sowie andererseits auf bessere Abschlüsse in fast allen Ressorts.

Investitionen und Abschreibungen

Die Investitionsrechnung wurde gesamthaft mit 1'160'000 Franken



GEMEINDE GRUB AR
Einfach schön!

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grub AR
Erscheinungsweise: 1x monatlich, in der Regel in der letzten Woche im Monat.
51. Jahrgang, Nr. 605

Redaktion:

Katharina Zwicker, Gemeindepräsidentin
Willi Solenthaler, Gemeindeschreiber
Manuela Schläpfer, Verwaltungsangestellte

Inserate und Texte: Manuela Schläpfer
manuela.schlaepfer@grub.ch

1spaltiger Millimeter-Grundpreis Fr. 0.60
Grundpreis für Kleininserate Fr. 20.–

IMPRESSUM

Der Blickpunkt Grub veröffentlicht insbesondere Mitteilungen der Gemeindekanzlei Grub AR.

Die Plattform steht aber auch den Vereinen sowie Privatpersonen offen.
Produktion: Gemeindekanzlei Grub AR
blickpunkt@grub.ch

(Investitionsprogramm 2015: 1'188'000 Franken) belastet. Es wurden planmässige Abschreibungen in der Investitionsrechnung von gut 186'000 Franken vorgenommen.

Zusätzliche Abschreibungen

Dieser Besserabschluss erlaubt zusätzliche Abschreibungen von 458'000 Franken. Sie werden in der 2. Stufe der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

Fakultatives Referendum

Die Jahresrechnung wurde vom Gemeinderat verabschiedet und wird nun von der externen Rechnungsprüfungskommission kontrolliert. Anschliessend wird die Jahresrechnung 2015 dem fakultativen Referendum unterstellt.

Rücktritte aus Kommissionen und Funktionen

Auf Ende des Amtsjahres 2015/2016 ist Brigitte Müller, Dicken 425, aus dem Abstimmungsbüro zurückgetreten. Brigitte Müller wirkte seit dem Jahr 2002 zuverlässig und kompetent im Abstimmungsbüro. Der Gemeinderat hat an der Aprilsitzung von diesem Rücktritt Kenntnis genommen und dankt der Demissionärin für die langjährige, engagierte und wertvolle Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit.

Weitere Rücktritte aus Kommissionen, Delegationen und Funktionen liegen nicht vor.

Projekt «Smart-Metering»

Das Thema «Störung der Rundsteuerungsanlage» beschäftigt die Elektra schon einige Zeit und es wurde intensiv nach Lösungen gesucht. Der Gemeinderat hat deshalb im September 2015 den Auftrag zur Ausarbeitung eines «Smart-Metering Rollout-Konzepts» an die Fachfirma IBG B. Graf AG, Engineering, St. Gallen, erteilt.

Das Rollout-Konzept liegt nun vor und umfasst die Grundlagen des Smart Power Managements. Es werden die bestehenden Gesetze und Rahmenbedingungen bezüglich dem Einsatz von Smart Metern aufgezeigt und die wichtigsten Systemkomponenten produktspezifisch erläutert. Im Sinne einer Mehrjahresplanung wird das Versorgungsgebiet in verschiedene Ausbaustufen unterteilt und alle wichtigen Systemdefinitionen beschrieben.

Kommunikationsnetz

Für die Umsetzung eines flächendeckenden Smart Meter-Netzes sind Ausbauten im Stammnetz unabdingbar. Das heisst, für die Anbindung der neuen Smart Meter wird ein Glasfasernetz zur Verbindung der zehn Trafostationen im Gruber Gemeindegebiet aufgebaut.

Verteilnetz Elektrizitätsversorgung

Das Verteilnetz der Elektrizitätsversorgung Grub AR (EVG) umfasst 10 Transformatorstationen auf dem Versorgungsgebiet. Über das Netz werden rund 550 Kunden mit elektrischer Energie versorgt.

Rundsteuerung

Die Rundsteuerung dient dem Lastmanagement, der zentralen Schaltung von Tarifzählern und der Steuerung von Verbrauchern wie beispielsweise die Strassenbeleuchtung. Durch den Entscheid, zukünftig Smart Meter mit dazugehörigen Lastschaltgeräten einzusetzen, wird der Einsatz einer Rundsteuerungsanlage überflüssig.

Ausführungsplanung

Die Umsetzung eines Rollout-Konzeptes für Smart Meter wird aufgrund der Investitionskosten und des hohen Mengengerüsts in mehrere Etappen respektive Ausbaustufen gegliedert. Um eine möglichst effiziente Umsetzung des Rollout-Konzeptes zu erreichen, wird parallel zu den notwendigen Zählerauswechslungen das benötigte Kommunikationsnetz aufgebaut.

Aufgrund der gegebenen Netzsituation wird das Netz der EVG in vier Ausbaustufen unterteilt. Da im Fall der EVG keine Glasfaserinfrastruktur vorhanden ist, richtet sich der Ausbau nach einer optimalen Erweiterung dieser benötigten Infrastruktur und der Einwohnerdichte.

Ausbaustufe 1: 2016, Smart Meter

In der ersten Ausbaustufe werden sämtliche notwendige Ausbauarbeiten beim Kommunikationsnetz und den Trafostationen vorgenommen. Die erste Ausbaustufe dient neben dem Aufbau des Glasfasernetzes und dem Ausbau der Trafostationen zur Inbetriebnahme des Gesamtsystems. Dazu gehört auch die Internetverbindung in der Trafostation Dorf.

Ausbaustufe 2: 2017, Smart Meter

Mit dem eigentlichen Ausbau der Smart Meter wird im Zentrum von Grub AR begonnen. Durch die zentrale Lage und die kurzen Distanzen sind die Rahmenbedingungen gegeben und die Netzausbauten mit verhältnismässig geringem Aufwand durchzuführen. Im Bereich der zweiten Etappe befinden sich 59 % aller Kunden der EVG. An drei Trafostationen werden 326 Haushalte angeschlossen.

Ausbaustufe 3: 2018, Smart Meter

Mit der dritten Ausbaustufe können weitere 23 % aller Kunden mittels Smart Meter erschlossen werden. Vier Trafostationen und 127 Haushalte werden angeschlossen.

Ausbaustufe 4: 2019, Smart Meter

Mit der vierten Ausbaustufe werden die letzten drei Trafostationen und 100 Haushalte angeschlossen.

Der Gemeinderat hat mit Grundsatzentscheid aufgrund der gesetzlichen Auflagen der Realisierung des Projektes Smart-Metering (SPM) mit Gesamtkosten von Fr. 530'000.- zugestimmt und beschlossen, das Gesamtprojekt in vier Etappen (Jahre 2016 bis 2019) auszuführen. Für die erste Etappe im Jahr 2016 hat der Gemeinderat den Kredit in der Höhe von Fr. 175'000.- und Betriebskosten im Betrag von Fr. 1'500.- bewilligt. Die Finanzierung erfolgt über die Investitionsrechnung.

Kataster Gewässerschutz

Das Grundprogramm vom Kataster wird im ganzen Kanton von der Firma Geoinfo AG, Herisau, vorgegeben. Im Jahre 2015 erfolgte ein Wechsel im Datenmodell. Es ist nun ein guter Zeitpunkt den Gewässerschutzkataster mit dem neuen Datenmodell einer «Generalüberholung» zu unterziehen. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag für die Generalüberholung des Katasters mit einem Kostendach von 8'000 Franken (exkl. Mehrwertsteuer) an das Ingenieurbüro Rüttimann AG zu erteilen und in diesem Jahr umzusetzen.

Inserate-Annahmeschluss Blickpunkt Mai 2016

Freitag, 13. Mai 2016

Kontaktstunde der Gemeindepräsidentin

Nächste Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker:

Montag, 9. Mai 2016,

von 16.30 bis 17.30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindekanzlei

Winterdienst – Schäden der Gemeindekanzlei melden

Wir bitten alle Grundeigentümer und Flurgenossenschaften, allfällige, durch die öffentliche Schneeräumung entstandenen Schäden bis 13. Mai 2016 bei der Gemeindeverwaltung anzumelden.

Öffnungszeiten über Auffahrt und Pfingsten

Die Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei über Auffahrt und Pfingsten gelten wie folgt:

Auffahrt:

Donnerstag, 5. Mai 2016 geschlossen

Freitag, 6. Mai 2016 geschlossen

Pfingsten:

Montag, 16. Mai 2016 geschlossen

Pikettdienst bei Todesfällen:

Gemeindeschreiber Willi Solenthaler,
Tel. P 071 891 39 73

Grub zählt Ende März 1009 Bewohnerinnen und Bewohner

Zuzüge: *Bösch Maurus*, Salen 248
D'Amato Antonio und *D'Amato-
Badea Mariana*, Unterrechstein 285
Hochbreutener Stefan, Am Matten-
bach 3

Popp Romana, Am Mattenbach 3

Geburt im März 2016:

Schütz Sienna Liv Laurentia,

Rüti 178, geboren am 14. März 2016
in Heiden AR

Bewilligte Baugesuche

Bauberrschaft: Hänsenberger Urs
und Heli, Obere Hord 415,
9035 Grub AR

Bauvorhaben: Sanierung Gebäude-
hülle und Installation einer PV-Anlage

Baugrundstück: Parz. Nr. 507,
Obere Hord 415

Bauberrschaft: Naef Roger und
Nicole, Frauenrüti 9, Grub AR

Bauvorhaben: Wohnraumer-
weiterung in den Scheunenteil
mit Fassadenänderungen und dem
Einbau von zwei Dachgauben

Baugrundstück: Parz. Nr. 10,
Frauenrüti

Häckseldienst Umweltschutzkommission

**Die nächste Häckseltour findet
ab Mittwoch, 18. Mai 2016 statt.**

Bei schlechter Witterung wird sie
auf die nächsten Schönwettertage
verschoben.

Das Häckselgut ist geordnet an
Orten mit guter Zufahrtsmöglich-
keit bereit zu legen.

Bindedrähte und Schnüre, sowie
Dornen und Altholz (z. B. Zaunma-
terial) müssen separat via Kehr-
richt entsorgt werden.

Plätze sind grosszügig von Fahrzeu-
gen und dergleichen frei zu halten.
Es wird keine Haftung von Schäden,
die durch ausscherende Holzstücke
usw. entstehen, übernommen.

Jede bereitgestellte Menge ist bis
spätestens zwei Vortage unter
Telefon 071 891 49 70,
071 891 17 48, 079 454 92 78 oder
078 774 92 95 anzumelden.

**Das Häckselgut wird nicht
mitgenommen.**

Häckselgebühren

bis 5 Minuten Fr. 15.-

bis 10 Minuten Fr. 25.-

bis 15 Minuten Fr. 35.-

bis 20 Minuten Fr. 45.-

Jede weiteren 5 Minuten Fr. 10.-

Die Zeit wird wie folgt gemessen:

- ab Strasse- oder Platzeinfahrt

zum Häckselhaufen

- die Häckselarbeit

- wenn nötig, die Aufräumzeit

(Platz oder Strasse vom Häcksel-
staub mit Besen und Schaufel
reinigen)

Der Häckselaufwand wird
in Rechnung gestellt.

Grünzeugsammelstelle Grub AR

geöffnet: Jeden Montag mit
ungeradem Datum von 17.00 Uhr
bis 18.00 Uhr.

Erstmals: Montag, 25. April 2016

Letztmals: Montag, 7. Nov. 2016

Dabei ist wie bei der Kehr-
richtabfuhr eine Gebühr zu entrichten!
(Siehe Abfall-Info)

Unerlaubte Ablagerungen um
und im Areal sind verboten und
werden polizeilich geahndet!

Bauamt Grub AR

**Beachten Sie die Fotoreportage über die EGGSPÖ in der Heftmitte.
Ebenfalls finden Sie dort die Gewinner des Wettbewerbs
von der Wasserversorgung Grub AR.**

Handänderungen Grub AR Januar bis März 2016

Erbengemeinschaft *Ochs Dieter*
(Erwerb 5.1.2016) an *Ochs Gabriele*,
Grub, ½ Miteigentumsanteil an
Liegenschaft Nr. 603, 723 m² Grund-
stückfläche, Wohnhaus Nr. 429,
Dicken

Graf Erwin, *Oberbüren* (Erwerb
14.6.1982) an *Koppitsch Herbert*,
Waldkirch, und *Thürlemann Karin*,
Waldkirch, zu je ½ Miteigentum, Lie-
genschaft Nr. 477, 1'628 m² Grund-
stückfläche, Garagengebäude Nr. 475,
Wohnhaus mit Anbau Nr. 173, Rüti

Rechsteiner Hans, *Grub* (Erwerb
17.2.1972) an *Graf Hans Rudolf*,
Heiden, und *Graf Sonja*, *Heiden*, zu
je ½ Miteigentum, Liegenschaft Nr. 87,
667 m² Grundstückfläche, Hart-
mannsrüti, und Liegenschaft Nr. 190,
694 m² Grundstückfläche, Wohnhaus
mit Remise Nr. 222, Hartmannsrüti

Rechsteiner Hans, *Grub* (Erwerb
3.11.1979, 5.8.1998, 9.6.2010) an
Rechsteiner Martin, *Grub*, Liegen-
schaft Nr. 188, 21'494 m² Grundstück-
fläche, Betriebsgebäude Nr. 230,
Hartmannsrüti, Liegenschaft Nr. 189,
4'773 m² Grundstückfläche, Hart-
mannsrüti, Liegenschaft Nr. 227,
5'833 m² Grundstückfläche, Kaien,
Liegenschaft Nr. 472, 8'296 m² Grund-
stückfläche, Hartmannsrüti, und Lie-
genschaft Nr. 696, 11'634 m² Grund-
stückfläche, Hartmannsrüti

Stucki Werner, *Rorschacherberg*
(Erwerb 27.6.1995) an *Heinze*
Simon Dominik, *Eggersriet*, und
Heinze Nora Lena, *Eggersriet*, zu je
½ Miteigentum, Liegenschaft Nr. 621,
1'246 m² Grundstückfläche,
Wohnhaus Nr. 464, Garagengebäude
Nr. 493, Gartenhaus Nr. 624,
Vorderlenden

Schule

Lehrpersonenwechsel in der Schule Grub AR auf das Schuljahr 16/17

Nach neun Jahren Unterrichtstätigkeit in der Basisstufe Weiher verlässt uns Andrea Elser. Andrea Elser hat im Jahr 2007 den Modellwechsel zur altersdurchmischten Schule in der neu gebildeten Basisstufe mitgestaltet und trug seither zur steten Weiterentwicklung der AdL-Schule Grub AR bei. Nun sieht sie Mutterfreuden entgegen und stellt sich neuen Herausforderungen. Wir danken Andrea Elser ganz herzlich für ihr grosses Engagement in Grub und wünschen ihr viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Von Mai bis zu den Sommerferien wird Alvina Leuthold die Stellvertretung für Andrea Elser übernehmen. Sie hat 2013 die Pädagogische Hochschule in St. Gallen abgeschlossen und seither diverse Stellvertretungen übernommen und grössere Reisen genossen.

Leider verlässt uns auch Antonia Verona nach sieben Jahren Unterrichtstätigkeit in der Basisstufe Weiher und stellt sich neuen Herausforderungen. Antonia Verona hat unsere altersdurchmischte Schule mit ihrem Engagement in der Basisstufe geprägt und weiterentwickelt. Wir danken auch ihr ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Kinder und wünschen ihr viel Erfolg für die Zukunft.

Ab dem 1.8.2016 werden Johanna Jud und Linda-Leila Moser die Kinder in der Basisstufe Weiher unterrichten. Beide haben 2012 die pädagogische Hochschule in Rorschach erfolgreich abgeschlossen und arbeiten seither als Lehrperson in einem Kindergarten, respektive in einer 1./2.Klasse. Wir freuen uns sehr auf eine tolle Zusammenarbeit und wünschen beiden viel Freude beim Unterrichten in Grub AR.

Jeannette Jud aus Eggersriet wird am Montagnachmittag die Basisstufe Gruppe C und D in Musikalischer Grundschule unterrichten. Sie schliesst im Sommer die Master-Ausbildung in elementarer Musikpädagogik an der Zürcher Hochschule der Künste ab. Wir freuen uns eine kompetente Musiklehrperson für die Kinder gefunden zu

haben und wünschen Jeannette Jud einen guten Start in Grub AR.

Die Schulische Heilpädagogin Lea Brunner sieht im Juli Mutterfreuden entgegen. Sie wird bis Februar 2017 den Mutterschaftsurlaub und zusätzlich unbezahlten Urlaub einziehen. Ab dem 6.2.2017 dürfen wir sie zu einem kleineren Pensum als Schulische Heilpädagogin wieder im Team willkommen heissen. Wir wünschen ihr einen erlebnisreichen Mutterschaftsurlaub und freuen uns jetzt schon auf die erneute Zusammenarbeit.

Sollte eine Stellvertretung bis zu den Sommerferien nötig sein, wird sich Marianna Gubler, pensionierte schulische Heilpädagogin aus Oberuzwil, um unsere Kinder kümmern. Sie hat bereits einen ersten Einblick gewonnen und ist auf Abruf bereit. Wir danken ihr ganz herzlich für ihre Flexibilität und sind froh um ihr grosses Fachwissen.

Ab dem 1.8.2016 wird Markus Künzler, angehender Schulischer Heilpädagoge, zu unserem Team stossen. Das kleinere Pensum von Lea Brunner, zusammen mit dem erhöhten Unterstützungsbedarf in einzelnen Klassen, erfordert eine zusätzliche SHP-Lehrperson. Im ersten Semester wird Markus Künzler zu seinem Pensum noch die Stellvertretung von Lea Brunner übernehmen, eventuell mit Unterstützung von Marianna Gubler. Danach wird er zu einem kleinen Pensum weiterarbeiten, um berufsbegleitend die interkantonale Hochschule für Heilpädagogik in Zürich besuchen zu können. Wir freuen uns, ihn in unserem Team begrüßen zu können und wünschen ihm jetzt schon viel Erfolg bei seiner Ausbildung.

Wir verabschieden uns mit einem tränenden Auge von unseren langjährigen Kolleginnen und begrüßen mit einem lachenden Auge die neuen Lehrpersonen!

Nun hoffen wir auf einige ruhige, aber doch erlebnisreiche Wochen bis zu den Sommerferien und freuen uns, in dieser Zusammensetzung ins neue Schuljahr zu starten!

*Das Lehrerteam und
die Schulleitung*



Ich heisse
Alvina Leuthold

Liebe Gruber Eltern; Nach den Frühlingsferien darf ich die Mutterschaftsvertretung für Frau Elser in der Basisstufe Weiher übernehmen. Ich möchte mich kurz vorstellen: Ich bin auf ländlichem Gebiet nahe der Stadt St.Gallen aufgewachsen, wohne seit zehn Jahren jedoch mitten in der Stadt St.Gallen. Meine Freizeit verbringe ich, wenn immer möglich, in der Natur. Zu meinen Lieblingsaktivitäten zählen: Wandern, Klettern, Velofahren, Lesen und Zeit mit meiner Familie, Freunden und Patenkindern verbringen. Selten nehme ich auch meine alte Geige oder Gitarre hervor und spiele ein paar Töne.

Im Jahr 2013 habe ich die Ausbildung als Primarlehrperson in Rorschach abgeschlossen. Davor absolvierte ich eine Lehre als Fachangestellte Gesundheit. Mir war während der Lehre bereits klar, dass ich gerne mit Kindern arbeiten möchte; deshalb schlug ich bald den Weg zur Primarlehrperson ein. Seither arbeite ich als Stellvertretung an verschiedenen Orten, im Wechsel mit Reisen in der ganzen Welt. Meine letzte Destination war Indonesien, wo ich auch als Lehrerin tätig war. Ich freue mich nun sehr darauf, dass ich bald die Kinder der Basisstufe Weiher für eine kurze Zeit auf ihrem Weg begleiten darf!



Ich heisse
Marianna Gubler

wohne in Oberuzwil und bin seit Sommer 2015 pensioniert. Vorher unterstützte ich als schulische Heilpädagogin im Schulhaus Sonnental (Schulgemeinde Oberbüren) Kinder mit besonderen Bedürfnissen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Meine Hobbys sind Reisen, Familie und seit der Pensionierung treffen Sie mich vermehrt an Kofermärkten als Teilnehmende an.



Mein Name ist
Markus Künzler

Seit zwanzig Jahren arbeite ich als Primarlehrer an der Primarschule Schönengrund-Wald und bin zudem seit neun Jahren Schulleiter. Aufgewachsen bin ich in Goldach und habe zuerst eine Lehre als Elektromonteur gemacht und später die Ausbildung zum Primarlehrer absolviert. Nun freue ich mich, ab August als Schulischer Heilpädagoge an der Schule Grub AR eine neue Herausforderung antreten zu können. Sobald als möglich werde ich den Ausbildungslehrgang zum Schulischen Heilpädagogen an der Fachhochschule für Heilpädagogik beginnen. Ich wohne mit meiner Familie in Eggersriet. Wir haben drei Kinder, die alle im Primarschulalter sind. Meine Frau arbeitet als Logopädin in der Schulgemeinde Eggersriet-Grub SG. Wandern, lesen und jassen gehören zu meinen bevorzugten Hobbys.



Mein Name ist
Jeannette Jud-Herzog

Zusammen mit meinem Mann und den beiden Kindern wohne ich in Eggersriet. Im Sommer 1993 habe ich meine Erstausbildung zur Kindergärtnerin in St. Gallen abgeschlossen und anschliessend zwölf Jahren unterrichtet. Während den vergangenen zehn Jahren widmete ich meine Aufmerksamkeit neben der Familienarbeit meiner grossen Leidenschaft, der Musik. In meiner Freizeit leite ich einen gemischten Erwachsenenchor und singe zwischendurch bei Chorprojekten mit. Seit einiger Zeit unterrichte ich musikalische Grundschule in Eggersriet und St. Gallen und freue mich, ab diesem Sommer auch die Kinder in Grub ein Stück auf ihrem musikalischen Weg begleiten zu dürfen.



Ich heisse
Johanna Jud

Grüezi. Ich bin Johanna Jud und in Niederhelfenschwil SG aufgewachsen. Zusammen mit Linda-Leila Moser habe ich die Pädagogische Hochschule St.Gallen in Rorschach besucht und erfolgreich abgeschlossen. Nachdem ich drei Jahre als Kindergärtnerin gearbeitet hatte, absolvierte ich im letzten Herbst einen Sprachaufenthalt um die definitive Lehrbefähigung für das Fach Englisch zu erlangen. Zurzeit mache ich Stellvertretungen auf der Kindergarten- und Primarstufe. Einen grossen Teil meiner Freizeit widme ich Jungwacht Blauring. Ebenfalls fahre ich gerne Ski und beschäftige mich mit der analogen Fotografie.

Ich freue mich schon sehr darauf, ab dem Sommer in der Basisstufe Weither zu unterrichten und die Schule Grub mitzugestalten.



Mein Name ist
Linda-Leila Moser

Ich bin in St. Gallen aufgewachsen und wohne immer noch dort. Vor vier Jahren habe ich meine Ausbildung als Lehrperson an der PHSG abgeschlossen und an verschiedenen Orten schon Erfahrungen sammeln dürfen. In meiner Freizeit gehe ich sehr gerne spazieren, tanzen, stöbere auf Flohmärkten oder lese ein Buch.

Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung als Basisstufenlehrperson, auf die Zusammenarbeit im Team und darauf Grub besser kennenzulernen.



**Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Blitzschutz**

Alpiq InTec Ost AG
Dorf 48, 9427 Wolfhalden
T +41 71 891 26 37
F +41 71 891 26 67
info.ait.wolfhalden@alpiq.com

ALPIQ

NEU:
**Digitaldruck bis A3+
Kopien in bester
Qualität**

EUGSTER DRUCK AG
Bernhard Eugster
Asylstr. 16, 9410 Heiden
Telefon 071 891 18 20
Telefax 071 891 21 79
info@eugsterdruck.ch

Willi Jenni
Autospenglerei & Spritzwerk AG

Und jetzt zum Jenni!
Abschleppdienst
Tag und Nacht

Ebni 537
9035 Grub AR
info@willi-jenni.ch
www.willi-jenni.ch

Tel. 071 891 15 84
Fax 071 891 38 42
M. 079 437 47 26

Blickpunkt Grub

Terminkalender 2016

Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
606	Freitag, 13.05.2016	Freitag, 27.05.2016
607	Freitag, 10.06.2016	Freitag, 24.06.2016
608	Freitag, 15.07.2016	Freitag, 29.07.2016
609	Freitag, 12.08.2016	Freitag, 26.08.2016
610	Freitag, 16.09.2016	Freitag, 30.09.2016
611	Freitag, 14.10.2016	Freitag, 28.10.2016
612	Freitag, 11.11.2016	Freitag, 25.11.2016
613	Freitag, 09.12.2016	Freitag, 23.12.2016

Schule

Besuch der Ausstellungen in der Kunsthalle St. Gallen

Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Wolfhalden konnten zu Beginn des 3. Trimesters im Bildnerischen Gestalten die Ausstellungen von Nora Steiner und Anna Witt besuchen. Mit dem Bus ging es am 15. 3. 2016 nach dem Mittagessen nach St. Gallen, wo die Kunstpädagogin und Workshop-Leiterin Anna Beck-Wörner uns freundlich empfing.

In der ersten Halle waren die Bilder von Nora Steiner ausgestellt, die an diesem Nachmittag grosses Erstaunen auslösten. «Totale» war deren Titel, zu sehen riesige Tafeln mit schwarzen oder weissen Kreisen, deren Ränder in vier Farben ausliefen. Die schwarzen Löcher regten eine lebhafte Diskussion über den Kunstbegriff aus und liessen einige spannende Interpretationen zu.

Die nächsten Ausstellungsräume waren der Künstlerin Anna Witt gewidmet. Im Zentrum ihrer Kunst stehen vor allem Video- und Fotodokumente zu aktuellen Themen wie der Flüchtlingsproblematik. Ein Werk von ihr zeigte Studenten der HSG St. Gallen, die Mitglieder des Debattierklubs der Universität sind. Sie behandelten die Frage: «Warum nicht über die Wahrheit sprechen?». Nun waren die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, selbst zu einem Thema eine kurze Rede zu halten. Bei dieser Übung zeigten sich ein paar wahre Talente, von denen wir sicherlich einmal hören werden.

Nach diesem amüsanten Abschluss war der spannende Nachmittag auch schon wieder vorbei. Herzlich bedanken möchten wir uns bei der Kunsthalle St. Gallen, die die Workshops für Lernende gratis durchführt.

Caroline Tiefenthaler



TVO / FM1

Besuch in St. Gallen

Im Deutschunterricht bei Frau Rohner beschäftigten wir uns mit dem Thema «Medien», wobei wir uns mit vielen verschiedenen Medien, u.a. Zeitungen, Radionachrichten, News, etc. auseinandergesetzt haben. In der Klasse selber haben wir eine Debatte zum Gotthard Tunnel veranstaltet. Unsere Lehrerin beschloss daher mit uns ins TVO / FM1 Studio nach St. Gallen zu gehen, weil das die perfekte Art wäre, uns zu zeigen, wie es wirklich hinter den Kulissen abläuft.



Also machten wir uns am 8. April 2016 nachmittags auf den Weg ins Studio. Zum Einstieg zeigte uns die Führerin Frau Sandra Brülisauer eine Power Point Präsentation, damit wir einen Überblick hatten, was uns eigentlich erwarten würde. Wir machten uns auf den Weg zum Radiosender, wo wir selber auch «ran» durften. Einige Schüler/-innen unserer Klasse haben sich getraut, auch einmal Radiomoderator zu spielen, was gar nicht so schlecht klang.

Ebenfalls beim Radiosender trafen wir den Leiter Martin Ösch. Er konnte



uns alle Fragen beantworten, die uns unter den Nägeln brannten. Als nächstes ging es dann ins Fernsehstudio. Dort durften wir das Studio anschauen, auf der Couch sitzen, wo es sich schon so einige, darunter auch prominente Gäste, bequem machen durften und wir konnten hinter dem Pult stehen und spüren, wie es sich so anfühlen würde, diesen Beruf zu praktizieren. Zum Schluss haben wir noch ein kleines Geschenk bekommen.

Für uns hat sich der Ausflug sehr gelohnt, wir hatten einen exklusiven Einblick hinter die Kulissen bekommen und durften einen Beitrag, der live im Radio gesendet wurde, mithören und selber ausprobieren. Wir haben gesehen, wie die verschiedenen Filmaufnahmen zusammen geschnitten werden, wie der Raum hinter dem Fernsehstudio aussieht, wo der Ton und die ganzen anderen technischen Sachen gemacht werden. Es war ein sehr interessanter, lehrreicher und vor allem lustiger Ausflug.

*Natasa Vukovic, 2. Sek.
Oberstufe Wolfhalden*

Oberstufe Wolfhalden/Grub Kodex-Veranstaltung

Die Stiftung Kodex motiviert mit Urkunden, Medaillen und Veranstaltungen Jugendliche nicht zu rauchen, zu kiffen und zu trinken.

Seit 27 Jahren gibt es Kodex in der Ostschweiz. 31'000 Jugendliche im Oberstufenalter haben an den Programmen erfolgreich und bis zur Goldstufe teilgenommen. Dabei gehen die Schüler einen Vertrag mit sich selbst ein. Jährlich kriegen sie für ihr Durchhalten Auszeichnungen. Wer es schafft, drei Jahre lang dabei zu sein, darf einen Lebensbaum pflanzen.

Aus dem Vortrag: Wussten Sie, dass ...

- ... ein 40jähriger Raucher ungefähr 100'000 Franken in die Luft geblasen hat?
- ... 70 % der Giftstoffe einer Zigarette trotz Filter in den Körper gelangen?
- ... man eine Raucherlunge und auch Raucherbeine bekommen kann?
- ... die Shisha gefährlicher ist als Zigarettenrauch?
- ... die Versicherung nicht zahlt, wenn man betrunken einen Unfall mit dem Auto hat?
- ... man mit Alkohol das Gehirn, das Kreislaufsystem, das Herz und die Leber schädigt?
- ... Kiffen gefährlicher ist als man denkt?

Die Kodex-Urkunden kann man seinen Bewerbungsunterlagen beilegen. Das ist auch ein riesiger Vorteil, wenn man an dem Programm teilnimmt.

Alle Schülerinnen und Schüler der 1. Sek. wollen mitmachen. Kodex ist eine tolle Sache!



Im Vordergrund steht die Ehrlichkeit sich selbst gegenüber. Wenn man in der Oberstufenzeit ohne von irgendetwas abhängig zu werden absolviert, so schafft man es auch später besser ein gesundes Leben zu führen.

Am 16. März 16 durften alle Schülerinnen und Schüler an der Infoveranstaltung zu Kodex teilnehmen. Herr Joel Senn informierte uns über das Rauchen und Trinken allgemein und erklärte uns viel über die Arbeit der Stiftung und deren Angebote. Er hat uns alles sehr witzig und kurzweilig rübergebracht.

Sina und Alessia mit Frau Trunz



Tag der
offenen Türen

Herzlich willkommen am
21. Mai 2016 ab 9 - 16 Uhr
Airbag Garage und fisch holzdesign ag

Kronenstrasse 193, 9427 Wolfhalden



www.fischholzdesign.ch





Zu vermieten in Grub AR

5 ½ Zimmer Bauernhausteil mit Stall

Ein Paradies für Ihre Kinder und Kleintiere. 210 m2 Wohnfläche, zusätzlich zwei Keller, mit zwei Aussenparkplätzen.

Miete CHF 1'950.00 exkl. Nebenkosten

Ich freue mich auf Ihren Anruf:
Marianne Scherrer
Tel. 078 880 13 18
E-Mail marianne_scherrer@gmx.ch

Das Waldrätsel zum ITW 2016 (Internationaler Tag des Waldes / 21. März 2016)
Viel Spass beim Knobeln. Mit etwas Glück gewinnen Sie einen attraktiven Preis.



Wälder liefern das beste

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

WAAGRECHT: 1 Das Wasser im Wald enthält kaum ... · feines Drainagesystem im Waldboden · Was darf in Schutzzonen nicht gelagert werden? 2 Westeuropäerin · arabischer Fürstentitel · überholt (engl.) · australischer Strauss · EG-Nachfolgerin 3 Papagei Mittel- und Südamerikas · mobil, wendig · Immobilienhändler 4 laugenartige chemische Substanz · fahrendes Volk 5 Abk.: Stück · Internetkürzel Österreich · heilig in span. Städtenamen · deutscher Männername 6 US-Regisseur † 1991 (Frank) · Doppelkonsonant · sizilianische Stadt und Provinz 7 Adliger im alten Peru · Abk.: keine Angaben · 144 Stück · Kohlenwasserstoffrest 8 ins Eis gehauenes Loch · männl. Fürwort · Fahrzeug 9 Forstprofis verwenden umweltfreundlichen ... · Grundwasserzonen im Wald stehen unter ... 10 Fruchtbrei · frz.: dich · Monogamie · Leichtmetall (Kurzwort) 11 engl. Anrede (Abk.) · ...bäume bewirken die beste Wasserqualität · Eignungsprüfung · einsam, allein

SENKRECHT: A Frauenkurzname · Der Waldbogen saugt wie ein ... B Irrtümer (lat.) · Autokz. Kanton Uri C oberste Zone der Erdkruste · engl. Hohlmass (Mz.) D Autokz. Tunesien · keltischer Volksstamm E altindonesischer Volksstamm · griechischer Buchstabe F Abk.: zu Ehren · auf Wiedersehen! G kleine Mahlzeit H bestimmter Artikel · enthaltsame Lebensweise J Männername · Spezies L fort, abhanden · rote Filzkappe M in guter Kondition N frz.: König O Muskelkrampf · schweiz. Eisenbahnverband P schweiz. Hochschule (Abk.) · strafende Vergeltung Q ital. Winterkurort: San ... · Vorsilbe R Figur bei Jules Verne † · Sohn Isaaks (Altes Testament) S Mütter in der Kindersprache · Vorname der Autorin Danella † T indische Wasserpfeife · Wortgefüge U Bankbegriff · Zeichen für Arsen V inhaltslos · Stadt in den USA (Abk.) · englische Biersorte W kurz für: zu der · Wer trübt fast kein Wässerchen? · Weltorganisation (Abk.)

Bitte senden Sie das Lösungswort **bis 31. Mai 2016** mit Angabe Ihrer Adresse an info@wald.ch oder per Postkarte an Waldwirtschaft Schweiz, Rosenweg 14, 4501 Solothurn.

Immer mit Vermerk «Waldrätsel».

Lösungswort und Gewinnerinnen und Gewinner werden ab Juni 2016 in der Fachzeitschrift «WALD und HOLZ» sowie unter wald.ch veröffentlicht.

Diese Preise winken:

- Preis: REKA-Checks im Wert von CHF 500.-
- Preis: Gutschein im Wert von CHF 100.- zum Einlösen im Fachartikel-Shop von WaldSchweiz
- bis 10. Preis
Taschenmesser «Forester» von Victorinox



CITY GARAGE
HEIDEN

**Ihr Kompetenzzentrum
für VW, Seat und VW Nutzfahrzeuge.**

Wir sind für den Service Ihres Fahrzeugs bestens vorbereitet: mit ausführlicher Schulung, mit den entsprechenden Spezialwerkzeugen und Originalteilen. Und mit dem feinen Auge fürs Detail – damit Ihr Auto sicher lange hält.

City-Garage AG
Betrieb Heiden
Hinterbissastrasse 20
9410 Heiden
Tel. 071 891 28 91

www.city-garage.ch

Jungtierschau in der Mehrzweckhalle Grub AR

Samstag, 28. Mai 2016
Sonntag, 29. Mai 2016



Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden

Öffentliche Vorträge.

Beginn um 19.30 Uhr, ca. 60 Minuten. Im Anschluss wird ein Steh-Apéro offeriert. Es ist keine Anmeldung erforderlich, die Platzzahl ist begrenzt. Der Eintritt ist frei.

SPITAL HEIDEN – Mittwoch, 6. April 2016

Blutgefässe verstopft – Was tun?

Dr. med. Wolfgang Nagel, Leitender Arzt
Departement für Chirurgie SVAR

SPITAL HERISAU – Mittwoch, 20. April 2016

Wenn der Schuh drückt – Therapiemöglichkeiten bei Fuss- und Zehendeformitäten

Dr. med. Manuel Brehm, Belegarzt Spital Herisau
und Daniel Zweifel, Orthopädietechniker

SPITAL HEIDEN – Mittwoch, 18. Mai 2016

Osteoporose – Wie können wir uns schützen?

Manfred Müller, Leitender Arzt Klinik für Innere Medizin und Dr. med. Péter Tóth, Leitender Arzt Frauenklinik, Spital Heiden

SPITAL HERISAU – Mittwoch, 8. Juni 2016

Chirurgie bei Lungenkrebs

Dr. med. Wolfgang Nagel, Leitender Arzt Departement für Chirurgie SVAR

PSYCHIATRISCHES ZENTRUM AR – Mittwoch, 22. Juni 2016

Aggression in der Psychiatrie

Dr. med. Thomas Knecht, Leitender Arzt Forensische Psychiatrie, Psychiatrisches Zentrum AR

SPITAL HERISAU – Mittwoch, 24. August 2016

Thrombose – verstopfte Gefässe

Dr. med. Balz Häring, Leitender Arzt Klinik für Innere Medizin, Spital Herisau

www.spitalverbund.ch

Holen Sie die Welt zu sich nach Hause! Werden Sie YFU-Gastfamilie.

YFU-Gastfamilie zu sein, heisst, ein Austauschjahr zu machen – ohne wegzufahren: Im Zusammenleben mit einem Austauschschüler/einer Austauschschülerin im Alter zwischen 15 und 18 Jahren entdecken Sie eine fremde Kultur direkt bei sich zu Hause. Ausserdem lernen Sie Ihren Familienalltag von einer anderen Seite kennen und sehen bisher selbstverständlich Geglauptes aus einem neuen Blickwinkel.



Als Gastfamilie schenken Sie einem jungen Menschen für 10 bis 11 Monate ein zweites Zuhause in der Welt. Das heisst, Sie nehmen ihn in Ihrer Familie auf und bieten ihm ein freies Bett und einen Platz am Tisch (inkl. Verpflegung). Motivation für die Aufnahme eines Austauschschülers/einer Austauschschülerin soll das Interesse am interkulturellen Austausch sein. YFU-Gastfamilien erhalten keine finanzielle Entschädigung.

Paare mit Kindern, Paare ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Paare, Alleinerziehende, Patchwork-Familien etc. – alle sind eingeladen, Gastfamilie zu werden. Was zählt, ist die Bereitschaft, eine Austauschschülerin oder einen Austauschschüler als neues Mitglied in der Familie aufzunehmen.

Möchten Sie mehr wissen zum Thema «Gastfamilie sein»?

Melden Sie sich unverbindlich bei:

YFU Schweiz, Monbijoustrasse 73, Postfach 1090,
3000 Bern 23, 031 305 30 60, info@yfu.ch

oder besuchen Sie unsere Webseite: www.yfu.ch.

YFU-Austauschschüler/-innen kommen in aller Regel Anfang August in der Schweiz an.

Der Verein YFU Schweiz, der über mehr als 60 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches verfügt, arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt.

PURA VIDA
5.-10. SCHULJAHR

PURA VIDA MACHT SCHULE
Fürstenlandstrasse 41
9000 St. Gallen



DER MOKKA

ÜBER STOCK UND STEIN.

Auffallend anders. Mit intelligentem 4x4-Antrieb.

Opel **FLEXCARE**

opel.ch

Preisbeispiel: Opel Mokka, 1.6 mit Start/Stop, 1598 cm³, 115 PS, 5 Türen, 5-Gang manuell, Basispreis CHF 24'400.-, 10%-Euro-Rabatt CHF 2'440.-, Winter-Prämie CHF 1'750.-, Eintausch-Prämie CHF 1'000.-, neuer Verkaufspreis CHF 19'210.-. Abba Opel Mokka Drive 1.6 mit Start/Stop, 1598 cm³, 115 PS, 5 Türen, 5-Gang manuell, Basispreis CHF 27'400.-, 10%-Euro-Rabatt CHF 2'740.-, Winter-Prämie CHF 1'750.-, Eintausch-Prämie CHF 1'000.-, neuer Verkaufspreis CHF 21'910.-, unverbindliche Preisempfehlungen, 153 g/km CO₂-Ausstoss, Verbrauch gesamt 6,5 l/100 km, Energieeffizienzklasse D, Ø CO₂-Ausstoss aller verkauften Neuwagen in CH = 139 g/km. Gültig bei teilnehmenden Händlern.



Zil-Garage St.Gallen AG, 9016 St.Gallen www.zil-garage.ch 071 / 282 30 40

Langmoos-Garage, 9404 Rorschacherberg www.schawalder.opel.ch 071 / 855 40 42



Weiherwies

wohnen | betreuen | pflegen

Mittagstisch

Wir laden alle Frauen und Männer an den gemeinsamen Mittagstisch ein.

Täglich offerieren wir Ihnen die Möglichkeit, nebst einem Plauderstündchen ein feines Mittagessen einzunehmen.

Profitieren Sie von diesem Angebot und geniessen Sie den Tag.

Wo Cafeteria im Alterswohn- und Pflegeheim Grub AR

Wann täglich

Preis 12.- Franken pro Person

Anmeldung bis spätestens am Vortag unter Telefon 071 898 83 20

Herzlich willkommen in der Weiherwies.

Die autorisierte, kompetente ostschweizer Kaffemaschinen Service-Stelle

Reparatur. Beratung. Verkauf.
Bohnen. Kapseln. Maschinen.

KAFFEMASCHINENMORGER



Langgasse 36 · 9008 St.Gallen
071 244 80 30 · www.kafi.ch

Mütter/Väterberatung

pro juventute Appenzeller Vorderland

Die Beratungen finden nur noch in Form von Hausbesuchen statt.
Telefonische Anmeldung unter der Nummer 071 740 02 85

14.00 Uhr – 15.00 Uhr auf Anmeldung
15.00 Uhr – 17.00 Uhr ohne Anmeldung

Die Beratungsstelle in Heiden (Altersheim Quisisana) kann jeden Dienstag besucht werden

Karin Seitz-Bischofberger
9410 Heiden
Tiefenau 8
Tel. 071 740 02 85

Das unbekannte Walzenhausen kennen lernen

Die im äussersten Osten des Kantons gelegene Gemeinde Walzenhausen ist für viele unbekanntes Territorium. Eine Gelegenheit, die Gemeinde besser und auf vergnügliche Art kennen zu lernen, bieten die **Dorfrundgänge mit Witzweg-Erfinder und Buchautor Peter Eggenberger**. Sie stehen unter dem Motto «Walzenhausen, Dorf der Könige und Originale» und finden an folgenden Sonntagen statt: **1. Mai, 5. Juni, 3. Juli und 4. September**.

Treffpunkt ist bei jeder Witterung der Bahnhofplatz um 10.30 Uhr. Dauer eine Stunde, keine Anmeldung nötig, keine Kosten.

Maler Fähs
frische,
fröhliche
Farben.



MALER FÄH..

THOMAS FÄH ● Im Ried 26 ● 9034 Eggersriet
Mobile 077 437 30 47 ● www.maler-faeh.ch ● info@maler-faeh.ch

Warten auf Moldawien: Ausgediente Postautos waren auch in Grub unterwegs

Seit Wochen stehen beim Bahnhof Heiden ausgediente Postautos. Seitens der Medienstelle von Postauto Schweiz AG wird aber das Gerücht dementiert, dass die gelben Fahrzeuge auf einen Abtransport in Richtung Moldawien warteten. «Die Fahrzeuge, die auch in Grub unterwegs waren, werden allenfalls an Zwischenhändler verkauft, und natürlich ist es dann grundsätzlich möglich, dass ein ausgemustertes Postauto in ein südosteuropäisches Land weiterveräußert wird», präzisiert Katharina Merkle von der Medienstelle.



Auf dem Bahnhofareal von Heiden warten ausgediente Postautos auf einen neuen Verwendungszweck.

Text und Bild von Peter Eggenberger

Spitzenlinie Heiden – Grub – St. Gallen

Mit total elf Postautolinien (inklusive Nachtkurs und Publicar) nach St. Gallen, ins Rheintal und Appenzeller Mittelland gehört Heiden zu den wichtigen Knoten der Postauto-Region Ostschweiz. Meistfrequentierte Linie ist diejenige von Heiden via Grub, Eggersriet und St. Gallen nach Engelburg. 2015 wurden auf dieser Strecke stolze 1,4 Millionen Fahrgäste transportiert.

Auszeichnungen für Alessia Schmid und Luana Lüchinger

Beim ersten Wettkampf in dieser Saison zeigten die beiden Geräteturnerinnen Alessia Schmid und Luana Lüchinger (Geräteriege Rehetobel) sehr gute Leistungen.

Bei ihrem ersten Wettkampf nach einer langen Verletzungspause absolvierte Luana Lüchinger im K1 einen guten aber nicht ganz fehlerlosen Wettkampf. Leider schlichen sich am Boden und am Sprung zwei Fehler ein, was die Podestträume platzen liess. Am Reck liess sie aber ihre Klasse aufblitzen und erhielt die Traumnote von 9.70. Mit dem Total von 27.00 Punkte durfte sie sich als zwölfte die begehrte Auszeichnung entgegennehmen. Es waren 83 Turnerinnen am Start.



Im K3 griff Alessia Schmid ins Wettkampfgeschehen ein. Auch sie zeigte einen guten aber noch nicht optimalen Wettkampf. Für eine gute Schaukelringübung wurde sie mit der Note von 9.25 belohnt, am Reck konnte sie sich 9.05 gutschreiben lassen. Als Achteplatzierte durfte sie ebenfalls die Auszeichnung entgegennehmen.

Romantik im Vorderland: Burg Grimmenstein ist seit 1416 Ruine

Die einzige Burg im Vorderland befindet sich unterhalb von Walzenhausen auf St. Margrether Gemeindegebiet. Sie ist auch für viele Vorderländer ein beliebtes Ausflugsziel.

Die Burg wird im Jahre 1254 erstmals urkundlich erwähnt. Sie stand unter der Herrschaft des Klosters St. Gallen. Die kirchlichen Herren und mit ihnen auch die Grimmensteiner Vögte drangsalierten die St. Galler und Appenzeller Landbevölkerung immer stärker, was letztlich zu kriegerischen Auseinandersetzungen führte. 1405 wurde die Burg Grimmenstein von den Appenzellern teilweise zerstört.



Die an verschiedenen Wanderrouuten gelegene Burgruine Grimmenstein mit dem imposanten Turm ist ein romantisches und lohnendes Ausflugsziel unterhalb von Walzenhausen.

Text und Bild: Peter Eggenberger

Gefürchtete Raubritter

1412 bauten die Grimmensteiner Brüder Georg und Wilhelm die Burg wieder auf. Als Raubritter waren die Brüder verhasst und gefürchtet. 1416 überfielen sie mit ihren Knechten ein auf dem Rhein verkehrendes Konstanzer Marktschiff. Im gleichen Jahr wurde Neu-Grimmenstein von den erbosten Konstanzern angegriffen und gänzlich zerstört. In den Jahren 1936 bis 1938 wurde die Burgruine freigelegt, gesichert und unter Schutz gestellt.

Exklusiv im Vorderland: Intaktes Industriedenkmal ist 150jährig

Einzige von über 250 mit Wasserkraft betriebenen Industrieanlagen im Appenzellerland ist die seinerzeitige Zwirnerie in Lachen (Walzenhausen). Das liebevoll «Zwirneli» genannte Haus am Oberlauf des Eichenbaches wurde 1866



Das «Zwirneli» in Lachen ob Walzenhausen ist ein einzigartiges Industriedenkmal

Text und Bild von Peter Eggenberger

erstellt und ist heute 150 Jahre alt. Herzstück der idyllisch gelegenen, nur zu Fuss erreichbaren Anlage ist das 2013 total erneuerte überschlächlige Wasserrad mit einem Durchmesser von sieben Metern im Innern des Gebäudes. Im Rahmen des schweizerischen Mühlentages am 7. Mai kann das heute als Wohn- und Meditationshaus dienende «Zwirneli» zwischen 10 und 13 Uhr besichtigt werden.



Vor viel Publikum bedankten sich diverse Redner/-innen an der Eröffnung der EGGSPÖ bei den Organisierenden, nämlich dem *Handwerker- und Gewerbeverein Grub* und dem *Gewerbeverein Eggersriet/Grub SG* für ihr Engagement. Von links: Willi Haag, Regierungsrat St.Gallen; Meinrad Signer, Präsident Handwerker und Gewerbeverein Grub AR; Markus Waser, Gewerbeverein Eggersriet/Grub SG; Roger Hochreutener, Gemeindepräsident Eggersriet; Katharina Zwicker, Gemeindepräsidentin Grub AR; Kurt Hartmeier, OK-Präsident. Ebenfalls anwesend war an der Eröffnung der Ausserrhoder Bildungsdirektor Alfred Stricker.



Sein Handwerk näherbringen! Nach einer elfjährigen Pause hat im Gruberhof Grub SG vom 15. bis 17. April 2016 wieder eine Gewerbebeschau stattgefunden. Die Gewerbler scheuten dabei keine Mühe, ihre Produkte zu präsentieren.

Guido Bischofberger hat mit seiner Kamera diverse Eindrücke davon eingefangen.





EGGSPÖ-Wettbewerb der Wasserversorgung der Gemeinde Grub AR

Gewinner:

1. Preis - 1 Wohlfühltag im Heilbad Unterrechstein mit 90minütiger Ayurveda-Massage

Graf Frieda, Höhe 290, 9034 Eggersriet

2. Preis - 10er Abo Heilbad Unterrechstein

Degani Manuel, Löwenstrasse 8, 9400 Rorschach

3. Preis - Familienkarte Heilbad Unterrechstein

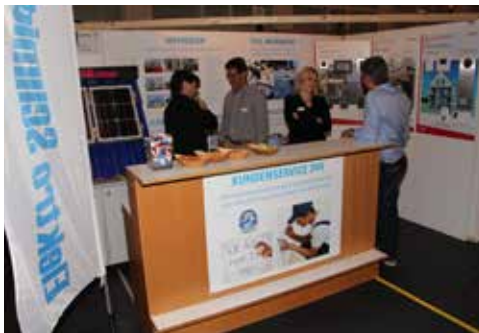
Meier Werner, Wienacht 18, 9405 Wienacht

4. Preis - 2 Eintritte Heilbad Unterrechstein

Felix Ursula, Mühlebachstrasse 16, 9034 Eggersriet

5. Preis - 1 Eintritt Heilbad Unterrechstein

Wiesendanger Gerhard, Obereggerstrasse 12, 9410 Heiden



Merkblatt zum Baubewilligungsverfahren

Wer baut, berührt in der Regel vielfältige Dritt-Interessen, seien es jene der Nachbarn oder jene der Allgemeinheit. Zum Schutze und Ausgleich dieser vielfältigen Interessen besteht eine Vielzahl baurechtlicher Regeln, die jeder Bauherr einzuhalten hat. Zur Überprüfung der Einhaltung dieser Regeln dienen das Baubewilligungsverfahren (vor Ausführung) sowie das Bauabnahmeverfahren (während

und nach Ausführung) mit ihren jeweiligen Sanktionen. Mit diesem Merkblatt möchte das Ressort Hochbau die Bevölkerung von Grub AR über die wichtigsten Punkte des Baubewilligungsverfahrens informieren. Es ist aufgrund notwendiger Verkürzungen nicht rechtsverbindlich. Für detailliertere Auskünfte über das Verfahren sowie für Informationen über inhaltliche Bauvorschriften sowie mögliche Sanktionen sind auf jeden Fall die einschlägigen Gesetze und Verordnungen zu beachten. Anwendbar sind insbesondere das kantonale Baugesetz und die kantonale Bauverordnung sowie das kommunale Baureglement.

Baugesuch einreichen

Für welche Bauarbeiten muss ich ein Baugesuch einreichen?

(Grundsatz; Art. 93 Abs. 1 Baugesetz und Art. 38 Bauverordnung)

Für die Erstellung, wesentliche Änderung und den Abbruch von:

Hochbauten

(inkl. Vor-, An- und Aufbauten)

Tiefbauten

(z. B. Strassen, Plätze, Sport- und Freizeitanlagen, unterirdische Bauten, Schwimmbassins)

Eingriffe ins Orts- und Landschaftsbild

(Terrainveränderungen, Umgebungsgestaltungen, Campingplätze, Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen, Aussenreklamen usw.)

Eingriffe in Wasserläufe / in den Wasserhaushalt

(Drainagen, Entwässerungen)

Nutzungsänderungen

(ausserhalb der Bauzone immer; innerhalb der Bauzone nur, wenn Auswirkungen auf die Umgebung oder eine wesentliche Vergrösserung des Benutzerkreises)

Die Umwelt belastende Produktionsanlagen

Die Umwelt entlastende Anlagen

(Gewässerschutz- und Kanalisation-sanlagen, Lärmschutzanlagen usw.)

Die Umwelt belastende Anlagen

(Deponien, Feuerungs- und Tankanlagen, abwasserproduzierende Einrichtungen, Erdsonden, Erdkollektoren, Sondier- und Probebohrungen, Sendeanlagen, Lichtanlagen usw.)

Die Sicherheit gefährdende Anlagen

(Wärmeerzeugung, Lagerung/Verarbeitung gefährlicher Stoffe usw.)

WICHTIG

Die Baubewilligungspflicht gilt auch für:

- Teile von bestehenden Anlagen
- Provisorische Bauten/Anlagen
- Mit Baugrund nicht fest verbundene Bauten/Anlagen

Kein Baugesuch einreichen

Für die folgenden Vorhaben ist kein Baugesuch einzureichen

(Ausnahmekatalog; Art. 39 Bauverordnung)

Im ganzen Gemeindegebiet (Bauzonen und Nichtbauzonen):

• **Renovationen** (wenn nach aussen keine sichtbare Veränderung)

Ortsübliche offene **Zäune** usw.

• **Mobilheime / Wohnwagen**, wenn unbewohnt, auf Abstellplätzen

• **Mikro- und Piko-Zell-Funkanlagen** < 6W Leistung

• **Gartenschwimmbecken** (nur Saison, nicht mit Boden verbunden, ohne Terrainveränderung)

• **Reparaturen / Unterhaltarbeiten**

• **Mauern / geschlossene Einfriedungen** bis 1.20 m

• **Mobilheime / Wohnwagen** ausserhalb bewilligter Flächen < 20 Tage

• **Eigenreklamen**

(nicht leuchtend, auf privatem Grund, < 1.50 m²) Ausnahme: angrenzend an Kantonsstrassen

• **Garten- und Aussenraumgestaltung** im ortsüblichen Rahmen

• **Gartentunnels, mobile Treibhäuser** bis 150 m² (während Saison)

• **Einmalige Terrainveränderungen** bis 1.20 m und 200 m² (Nichtbauzone: 500 m²), ausser in Schutzzonen

• **Parabolantennen** < 0.85 m Durchmesser (Farbe = Hintergrund)

• **Fahnenstangen**, Pfähle, Stangen, Schaltkästen usw.

• **Bauplatzinstallationen** (unter den Bedingungen von BauV 40) ortsüblichen Rahmen

Nur in den Bauzonen:

• **Gartensitzplätze / Pergolas** (2 Seiten offen, ungedeckt, < 25 m²)

• **Dachflächenfenster** (1 je Dachfläche, < 1.5 m² aussen gemessen)

• **Temporäre Bauten / Anlagen** < 6 Monate, Festhütten, Zelte, usw.

• **Fenster-Ersatz** (von aussen nicht sichtbar)

• **Kleinstbauten** (< 2.50 m Höhe, 6 < m² Grundfläche)

Hinweis: Sämtliche Solaranlagen sind mit dem amtlichen Formular 20 Tage vor Ausführung zu melden

Informationsbeschaffung

Wer und was kann mir als Bauherrin oder Bauherr weiterhelfen?

Auskünfte allgemein:

Gemeindekanzlei Grub AR
071 891 17 48

Generelle Auskünfte
Weiterleitung an
zuständige Stelle

Gesetze Bund:

Online-Abfragen:
www.admin.ch/ch/d/sr/sr.html

Bestellung Gesetze:

verkauf.gesetze@bbl.admin.ch

Raumplanungsgesetz (RPG)

Raumplanungsverordnung (RPV)

Weitere Erlasse

Gesetze Kanton:

Online-Abfragen: www.bgs.ar.ch

Bestellung Gesetze:

bruno.schoenenberger@ar.ch

Baugesetz, Bauverordnung

Weitere Erlasse

Reglemente Gemeinde:

Bestellung bei der Gemeindekanzlei

Baureglement

Plangrundlagen

Baugesuchsformulare:

Online-Bezug: www.ar.ch/baugesuche

Baugesuchsformular

Zusatzformulare

Eine spezielle Regelung gilt in Ortsbildschutzzonen sowie an/bei Kulturobjekten: In den mit dem Zeichen «•» markierten Fällen ist ein Baugesuch einzureichen.

Wichtig: Auch nicht bewilligungspflichtige Vorhaben müssen sämtliche baurechtlichen Vorschriften einhalten (z. B. Gestaltungs-, Abstands-, Energie- und Immissionsschutzvorschriften)!

Geführte Wanderungen im Mai und Juni



APPENZELL AUSSERRHODER
WANDERWEGE



Bergauf und Bergab im Untertoggenburg

Eine mittelschwere Wanderung wird am **Donnerstag, 5. Mai** von Josef Schmid geleitet. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr beim Bahnhof in Uzwil (561m). Über Bettenauer Weier (587 m) und Wildberg (795 m) geht es auf den schönen Aussichtspunkt Eppenbergr (826 m). Der Abstieg erfolgt nach Flawil (608 m). Die Wanderzeit beträgt 4¾ Stunden. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack oder im Gasthaus.

Wandern von Bad zu Bad

Am **Samstag, 14. Mai** ist Treffpunkt um 10.15 Uhr beim Bahnhof Weissbad (868 m). Der Aufstieg von dort führt auf den höchsten Punkt von 1280 m auf die «Wasserschaffen». Von dort geht es zum Kaubad (1042 m) und über Gontenmoos-Gonten (907 m) zum Endziel Jakobsbad (869 m). Diese mittelschwere Wanderung wird von Willi Würzler geführt. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack oder im Gasthaus. Die Wanderzeit beträgt 4 Stunden.

Der Goldach entlang nach Goldach

Wanderleiter Rolf Wild führt am **Samstag, 21. Mai** die mittelschwere Wanderung nach Goldach. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr beim Bahnhof in Trogen (903 m). Der erste Abstieg geht über Tobel zum Chastenloch (693 m) und danach folgt ein Aufstieg zum «Hinter dem Ack» (850 m) und hinunter zum Schauggenbad (610 m). Hier erfolgt die Mittagsverpflegung entweder aus dem Rucksack oder im Restaurant vom Grill. Über Martinsbrugg (570 m) folgt der Weg nach Untereggen (619 m) zum Endziel Goldach (449 m). Die Wanderzeit beträgt 4½ Stunden.

Über den Fünfländerblick zum Bodensee

Am **Dienstag 31. Mai** steht eine leichte Wanderung auf dem Programm. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr bei der Post in Eggersriet (827 m). Ein kurzer Aufstieg führt auf die Höhe

(1896 m). Von dort geht es zum schönen Aussichtspunkt «Fünfländerblick» (899 m). Über Kolprüti (643 m) steigt man hinunter zum Rorschacher Hafen. Die Wanderung unter Leitung von Rolf Wild dauert 2¾ Stunden. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack.

Menschen mit und ohne Behinderung wandern gemeinsam

Der **Sonntag 12. Juni** ist für alle ein besonderer Wandertag, denn Nichtbehinderte wandern mit Behinderten. Treffpunkt ist um 9.55 Uhr der Parkplatz beim Gemeindehaus in Bühler. Von dort geht es über Steigbach-Göbsi zum Schwimmbad und das Endziel wird nach 2 Stunden Wanderzeit im Wohnheim Schönenbühl in Teufen erreicht. Die schwächeren Läufer wandern vom Steigbach über Lochmühle zum Wohnheim. Für die Teilnehmer gibt es im Wohnheim Schönenbühl eine Gratisverpflegung.

Die Route 22 in 22 Stunden

«11. Schweizer Wandernacht»

Eine ganz besondere Herausforderung steht am **Samstag, 18. Juni** auf dem Wanderprogramm. Treffpunkt ist am Samstag, 00.22 Uhr beim Bahnhof in Degersheim. Von dort wird die ganze «Kulturspur»-Strecke von Degersheim nach Rheineck mit verschiedenen Wanderleiterinnen und Wanderleiter erwandert. Die reine Wanderzeit dieser schweren Wanderung beträgt zirka 15 Stunden und Ankunft in Rheineck ist am Samstagabend um 22.22 Uhr. Die Verpflegungen erfolgen aus dem Rucksack oder in Gasthäusern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Verschiebedatum ist der Samstag, 20. August.

Nähere Auskünfte sind zu finden unter www.appenzeller-wanderwege.ch. Gleichzeitig wird die «11. Schweizer Wandernacht» zusammen mit der erwähnten Wanderung durchgeführt. Für Wanderinnen und Wanderer, die nur an der mittelschweren Wandernacht teilnehmen möchten, ist Endziel in Stein. Die Wanderzeit beträgt 5½ Stunden.

Gais und Geisslein

Im Zusammenhang mit der «11. Schweizer Wandernacht» wird eine leichte Wanderung am **Samstag, 18. Juni** angeboten. Treffpunkt ist um 18.50 Uhr beim Bahnhof in Gais (916 m). Über Obergais (1100 m) geht es auf den Gäbris (1250 m) und über Langen (1100 m) nach Gais zurück. Die unter Führung von Peter Bossard stehende Wanderung dauert 2½ Stunden. Der 1. Teil ist auch für Kinder geeignet. Es gibt eine Überraschung und die Mitnahme einer Taschenlampe wird empfohlen.

Zur Alp Schrina hoch über dem Walensee

Treffpunkt ist am **Samstag, 25. Juni** um 8.15 Uhr beim Bahnhof in Walenstadt (790 m). Von dort startet Fritz Rohner zur Hintere Wiesen (1044 m) und über Schwaldis (1434 m) hinauf zur Alp Schrina (1290 m). Von dort geht es nach Paxmal (1289 m) und Knoblisbühl, Reha-Klinik (967 m). Die Wanderzeit der mittelschweren Wanderung beträgt 3½ Stunden. Die Verpflegung ist aus dem Rucksack oder im Gasthaus.

Rondom Waldstatt

Mit Peter Rüesch geht es am **Mittwoch, 29. Juni** auf eine mittelschwere Wanderung. Um 13.20 Uhr ist Treffpunkt am Bahnhof Waldstatt (814 m). Über Badweier geht es nach Oberwaldstatt (913 m) und Winkelfeld (885 m) zum Säntisblick (975 m). Der Rückweg führt über die Geisshalde (925 m) zum Ausgangsort. Die Wanderzeit beträgt 2¾ Stunden und Verpflegung ist aus dem Rucksack.

Sämtliche Wanderungen ausser der 22-Stunden-Wanderung werden bei jeder Witterung durchgeführt. Jedermann ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.

*Infos: Appenzellerland Tourismus AR
Tel. 071 898 33 00*

www.appenzeller-wanderwege.ch



Kulturlandsgemeinde 2016 in Stein



Die Kulturlandsgemeinde 2016 findet in Stein statt - am Samstag und Sonntag, 7./8. Mai, im Mehrweckgebäude und teilweise auch im Appenzeller Volkskunde-Museum.

Unter dem Motto «wahr - scheinlich - fabelhaft» interessiert sie sich für überzeugende Geschichten und bestechende Wahrheiten, für Statistiken und Interpretationen, Legenden und Inszenierungen, Mutmassungen und Zaubertricks. In Diskussionsrunden wird gefragt, wie Wahrheiten gebaut sind, woraus die Wirklichkeit besteht und wie wahr erfundene Geschichten sein können. Ebenso wichtig wie die Gespräche sind die Werkstätten und künstlerischen Aktionen. Und natürlich die Zeit für direkte persönliche Begegnungen - auch mit den prominenten Gästen. Mit von der Partie sind beispielsweise die Journalisten Werner van Gent, Thomas Widmer und Stefan Keller, die Regisseurin Petra Volpe, der Schauspieler Philipp Langenegger, der Radiästhet und Polarity-Therapeut René Näf, der Neurologe und Zauberer Martin Rutz, die Game-Designer Janina Woods und Sebastian Tobler, die Künstlerin Miriam Sturzenegger und zahlreiche weitere Personen mit überraschenden Bezügen zum Thema.

Die Sonntagsrede hält der in Paris wohnhafte Berner Fotograf Michael von Graffenried.

Gäste werden zudem aus anderen Orten mit Namen Stein erwartet - aus Stein am Rhein und Stein im Fricktal. Die Konzeptgruppe der Kulturlandsgemeinde besteht aus Margrit Bürer, Heidi Eisenhut, Gisa Frank, Theres Inauen, Gallus Knechtle, Petra Schmidt, Hanspeter Spörri und Ueli Vogt.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Die Kulturlandsgemeinde wird von einer Genossenschaft getragen und findet in diesem Jahr bereits zum 12. Mal statt - ein Kulturanlass für das breite Publikum, der diesmal Gelegenheit bietet, hinter die Kulisse von Wahrheiten zu schauen.

Mebr zum Programm siehe
www.kulturlandsgemeinde.ch

Kreuzworträtsel

Lösung Seite 17

Teil in der Netzhaut	Herzensdame	Zustimmung	kirchlicher Ehrentitel	Schalltrichter	Prüfungsergebnis
Gartengemüse	Mehrzahlartikel	Flaschenverschluss	Oberbürgermeister	geizen	
		Abkürzung Sekunde			
Baustoff		Zahlenlotto			
größte Provinz Kanadas		Bleichmittel	Dienstgrad Männe		
			Lippenlaut		
Bündnis	Schlinge				
	Geschossdurchmesser				
		Wurfseil			Primzahl
		freundlicher Hinweis			
bringt Haare in Form	Luftsauerstoff früher			open	
				Helden-erzählung	
		Indogermanen aufbrausend			Brillenfachmann
Schafhüter			Atemstillstand		
Weinpflanze			dreist, flott		
		Toilette Katzenrasse			KFZ Pinneberg die Besten
Singvogel				Garnitur	
eitler Selbstbewunderer				Depot, Speicher	Bindewort
				Augenteil Eisenbahnfahrzeug	
alte Bezeichnung Schwiegersohn	Kirchengebäude				
	KFZ Darmstadt				
			Wassertiefe messen		
durchgekocht		Kartenspiel spielen			

*Üblicherweise steht hinter jedem Idiot
eine grossartige Frau.*

John Lennon



Von der Natur inspiriert ...



kellerswiesenstrasse 12
9034 eggensriet
tel. 071 877 40 10
fax 071 877 40 11
info@malerhandwerkeller.ch
www.malerhandwerkeller.ch



Entdecken. Anpacken. Gewinnen!

Dies bringt auf den kurzen Nenner, was Jugendliche im Alter zwischen 14 und 25 Jahren, erleben, wenn sie mit Agriviva in einen Ferienjob in die Bauernhofwelt eintauchen.

Jedes Jahr entdecken in der Schweiz dank Agriviva rund zweitausend Jugendliche das Leben auf dem Bauernhof. Sie helfen mit und packen an – und gewinnen so neue Erfahrungen. Schöne und wertvolle Erfahrungen im Umgang mit der Natur, der Lebensmittelproduktion sowie der Pflanzen- und Tierhaltung. Unvergessliche Erlebnisse, die für die Jugendlichen prägend sind auf ihrem weiteren Lebensweg.

Sowohl für die Jugendlichen als auch für die Bauernfamilien ist der Austausch ein Gewinn. Die Jugendlichen kehren mit neuen Eindrücken und einmaligen Erlebnissen zurück – und mit dem Stolz, es geschafft zu haben. Sie lernen neue Menschen mit anderen Anschauungen und Traditionen kennen. Sie werden Teil einer neuen Lebens- und Arbeitsgemeinschaft. Die Bauern können die heranwachsenden Konsumenten und Stimmbürger kennenlernen und ihnen die Landwirtschaft näher bringen.

Der Verein Agriviva bringt die Jugendlichen und Bauernfamilien zusammen und stellt mit seiner Webseite eine umfangreiche Plattform zur Verfügung. Dort finden die Jugendlichen den Platz, der ihnen am meisten zusagt. Die Auswahl der angebotenen Höfe ist so vielseitig wie die Schweizer Landwirtschaft selbst: Vom Bauernhof im Tal bis zum Alpbetrieb, vom reinen Ackerbau über Betriebe mit Milchvieh und Hofladen – über alle Sprachregionen der Schweiz sind vielseitige Plätze vorhanden. Und wer sein Bauernhoferlebnis mit Agriviva macht, erhält erst noch ein kleines Taschengeld und freie Kost und Logis. Der Grossteil der verfügbaren Angebote ist aufgeschaltet – Agriviva freut sich über alle Besucher und Besucherinnen auf der Webseite www.agriviva.ch und auf viele motivierte Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren sowie neue interessierte Bauernfamilien.

Auch Schulen sind willkommen für die Durchführungen von freiwilligen Praktika.

Appenzellerland
über dem Bodensee



Wirtschaftsnews

AüB ist auch eine Event-Region

Im Frühling und Sommer 2016 finden in der Region Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) wieder verschiedene interessante Anlässe statt. Als Beispiele werden hier zwei grössere Events vorgestellt:

Folk Festival Heiden

Vom 27. bis 29. Mai 2016 findet in Heiden an verschiedenen Standorten zum ersten Mal das Folk Festival Heiden als Fest der Neuen Volksmusik statt. Mit Elementen aus Rock, Folk, Jazz oder Klassik kombiniert und neuen Instrumenten ergänzt, vermag die Neue Volksmusik auch das junge Publikum zu begeistern.

Programm und Tickets unter www.folkfestival-heiden.ch

Bergsprint Walzenhausen-Lachen

Am Wochenende 20./21. August 2016 findet zum vierten Mal der historische Bergsprint Walzenhausen-Lachen mit historischen Motorrädern und Autos sowie Show-Fahrzeugen statt. Ein wahrhaft rasantes Vergnügen im AüB – nicht nur für Technikbegeisterte.

www.bergsprint.ch

Öffentliches Podium zur Nahversorgung im AüB anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums von AüB
Mittwoch, 11. Mai 2016, 19.30 Uhr, Hotel Linde Heiden
Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) feiert sein 20-jähriges Bestehen und lädt Sie herzlich zu einem Podium über die Nahversorgung in der Region ein. Neben Regierungsrätin Marianne Koller-Bohl (AR) sowie Landesfährnich Martin Bürki (AD) diskutieren Vertreter von verschiedenen Nahversorgungskonzepten über die zukünftige regionale Versorgung im AüB.

Das Appenzellerland über dem Bodensee umfasst die Gemeinden Grub, Heiden, Lutzenberg, Rehetobel, Reute, Wald, Walzenhausen, Wolfhalden sowie den Bezirk Oberegg und präsentiert an dieser Stelle regelmässig Wirtschaftsnachrichten aus der Region.

Kontakt: Appenzellerland über dem Bodensee, Schwendstrasse 3, 9410 Heiden, www.AüB.ch

Geschäftsführer: Simon Spillmann, Tel. 079 457 54 75, Email: simon.spillmann@aueb.ch
Liken Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/aueb.ch

Letzte Wohnungen zu mieten.

Überbauung «Am Mattenbach» in Grub AR, Weiherwies

Attraktive 3,5-Zimmer-Dachwohnungen in appenzell-typischem Baustil laden zu modernem Wohnen auf dem Land ein.



SPROLL & RAMSEYER
DAS HAUS FÜR HAUSER
SPROLL & RAMSEYER AG – Das Haus für Häuser
Doris Hörler | Poststrasse 23 | 9001 St. Gallen
071 229 00 29 | doris.hoerler@sur.ag

www.am-mattenbach-grub.ch

TELEFON • CHAT • MAIL

Tel 143
Die Dargebotene Hand
Ostschweiz und FL
www.ostschweiz.143.ch
Ihre Spende hilft!
PC 90-10437-2

ZEW
CERTIFIED



Erfolgreich und etabliert: Projekte des Vereins Haus zur Bergulme.

Im Jahresbericht 2016 und an der Hauptversammlung wurden die Mitglieder über die Projekte informiert: Verdoppelung der Deutschkurse für Asylbewerber und Erhöhung der Niveaugruppen zur besseren Integration, Tea & Talk, das Englisch-Konversationsangebot unter neuer Leitung von Angela Schläpfer und über die stetig wachsende Nachfrage der Lebensmittelabgabe für Armutsbetroffene der Gemeinden Heiden, Grub, Rehetobel, Wald, Oberegg, Reute und Wolfhalden. Der Finanzbericht vom zurücktretenden Niklaus Züger und der neugewählten Rita Tobler gab Auskunft über Kosten und Einnahmen. Dank grosszügigen Spenden und Mitgliederbeiträgen konnte der Verein Haus zur Bergulme die nutzbringenden Angebote auch im 2015 aufrechterhalten und sogar auf die steigende Nachfrage ausbauen.

Ohne den engagierten Einsatz freiwilligen Helferinnen und Helfer, den Mitgliederbeiträgen und den grosszügigen Spenden können diese nutzbringenden Angebote nicht realisiert werden. Und dafür bedankt sich der Vorstand ganz herzlich.

Durchgeführt wurde diese HV anschliessend an die Lebensmittelabgabe vor Ostern, bei welcher wiederum mit Spendengeldern ein Ostergeschenk alle Bezüger freudig überraschte.



Ostergeschenk

Rücktritt aus dem Vorstand:
Niklaus Züger



Der heutige Vorstand

Neu gewählt:
Rita Tobler



Lebensmittelabgabe ausgezeichnet von SRF:
Irma Enz, eine Heldin des Alltags

Geldspenden an:
Raiffeisenbank Heiden
IBAN: CH12 81101 2000 0037 9305 8
Vermerk
Lebensmittelabgabe



Wo man sich begegnet. zur Bergulme

KULTURHISTORISCHE FÜHRUNGEN AUF DEM LANDSGEMEINDEPLATZ TROGEN

Ein Hauch von weiter Welt
Am letzten Mittwoch eines ungeraden Monats finden jeweils öffentliche kulturhistorische Führungen auf dem Landsgemeindeplatz Trogen statt.

Die Besucherinnen und Besucher erhalten Einblick in das Innere von Gemeindehaus, Kirche und Rathaus und erfahren Inhalte der Geschichte der Textilhandelsfamilie Zellweger und anderer Trogner Persönlichkeiten.

Die Führungen finden in Zusammenarbeit mit Textilland Ostschweiz (www.textilland.ch) statt und dauern ca. 60 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Nächster Termin: Mittwoch, 25. Mai 2016, 11 Uhr,
Treffpunkt EG Gemeindehaus, Landsgemeindeplatz 1**



Kontakt:
Kantonsbibliothek
Appenzell
Ausserrhodon
Landsgemeindeplatz 1/7
9043 Trogen
071 353 64 21

kantonsbibliothek@ar.ch | www.ar.ch/kantonsbibliothek

Leistungsstarke Unterstützung

Informieren Sie sich.
071 898 89 42



EWH
Elektro-Shop

Elektro Telematik Energie Heizung

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Muldenprofi

Ruedi Sonderegger
079 352 21 87

Obereggerstr. 38, 9410 Heiden
Tel. 071 891 19 32
info@muldenprofi.ch
www.muldenprofi.ch

- Transport
- Mulden
- Entsorgungen
- Hausräumungen

Das Schwyzerörgeli hat ein klingendes Denkmal erhalten!

Am Samstag, 28. Mai 2016, 16.30 Uhr, wird im Rahmen des Folk Festival Heiden im Kino Rosental der Film «Fremdfötzelige Musikanten» von Roger Bürgler gezeigt. Vor dem Filmstart wird die Gruppe «Ambäck» zum Schwyzerörgeli-Konzert aufspielen. Der Kinointritt ist für die Besitzer des Festbändels vom Folk Festival gratis. Natürlich sind auch weitere Besucher/-innen herzlich willkommen.



Der Dokumentarfilm über das Schwyzerörgeli ist eine Offenbarung mit viel Emotionen. Die Freude an einem einzigartigen Stück Schweizer Volkskultur ist bei allen Mitwirkenden im Film zu erkennen: Markus Flückiger, Res Schmid, Werner Aeschbacher, Marcel Oetiker, Christine Lauterburg, Lukas Stammler, Sepp «Counousse» Mülhauser. Um nur einige zu nennen. Sie alle bringen ihren eigenen Background mit ein.

Faszinierend sind auch die fast lückenlosen Informationen zu diesem Instrument, zu Musikanten, zu Restaurateuren und Produzenten. Bürgler schafft es, mit einem cleveren Drehbuch alles Wichtige zum Schwyzerörgeli unter einen Hut, respektive in einen Film zu bringen. Es ist eine klare Linie feststellbar. Was «Fremdfötzelige Musikanten» auch so einzigartig macht sind die verschiedenen Schauplätze. Einmal wird in einem rauchigen Lokal zur urchigen Stubete aufgespielt, ein anderes Mal in einem Konzertsaal oder zuweilen auch bei einer Feier der Jänschen musiziert.

Denn dem Schwyzerörgeli als solches wurde scheinbar noch nie ein Film gewidmet. Dieses Instrument gehört zu unserem Land wie die Berge und Seen: Einzigartig, tiefgründig und voller Leben!

Schulhausstrasse 9
Heiden im Appenzellerland
Telefon 071 891 36 36

Mai Rosental. Das Kino.

So	1.5. 15:00	Kung Fu Panda 3	6/4	D
So	1.5. 19:15	Swing it Kids	6/4	D
Di	3.5. 20:15	Le tout nouveau testament	8/6	D
Fr	6.5. 20:15	Der geilste Tag	12/10	D
Sa	7.5. 17:15	Das Tagebuch der Anne Frank	14/12	D
Sa	7.5. 20:15	Ein Hologramm für den König	14/12	D
So	8.5. 15:00	Eddie the Eagle	10/8	D
So	8.5. 19:15	Kollektivet – The Commune	12/10	Dän/d
Di	10.5. 20:15	Tinou	16/14	dialekt
Fr	13.5. 18:30	Sprachcafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
Fr	13.5. 20:15	Kollektivet – The Commune	12/10	Dän/d
Sa	14.5. 17:15	La belle Saison	12/10	F/d
Sa	14.5. 20:15	Tinou	16/14	dialekt
So	15.5. 15:00	Kung Fu Panda 3	6/4	D
So	15.5. 19:15	Ein Hologramm für den König	14/12	D
Di	17.5. 20:15	Ein Mann names Ove		D
Mi	18.5. 20:15	Cinéclub: Cinema Paradiso	16/16	OV/d
Fr	20.5. 20:15	Kinoteens: Der Boss	12/10	D
Sa	21.5. 17:15	Filmhit vom April		
Sa	21.5. 20:15	Triple 9*	16/14	D
So	22.5. 15:00	Das Dschungelbuch	6/4	D
So	22.5. 19:15	Ein Mann names Ove		D
Di	25.5. 20:15	La belle Saison	12/10	F/d
Fr	27.5. 20:15	Triple 9	16/14	D
Sa	28.5. 16:30	Fremdfötzelige Musikanten inkl. Konzert	6/4	dialekt
Sa	28.5. 20:15	Der Boss	12/10	D
So	29.5. 15:00	Das Dschungelbuch	6/4	D
So	29.5. 19:15	Filmhit vom April		
Di	31.5. 18:30	Sprachcafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81		
Di	31.5. 20:15	Janis – Little Girl Blue	12/10	E/d

* Männerabend = inkl. Locher Spezli

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen
www.kino-heiden.ch

Ihr Anlass: Kino mit Bar zu vermieten»»
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte. 071 891 36 36

RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!

SCHULZ & ROTACH GMBH
9410 HEIDEN AR

Gutes Handwerk für ihre Lebensqualität

naturfarbenmalerei.ch

071 891 58 77 info@naturfarbenmalerei.ch

Wir tauschen wieder Paninibilder in der Bibliothek!

Seit 1961 ist die Welt des Fussballs im Sammelfieber, denn seit dieser Zeit werden von den italienischen Panini-Brüdern Giuseppe und Benito die berühmten Sammelbilder herausgegeben. Bald schon startet die Fussball-EM in Frankreich. Fehlen Dir in Deinem Panini-Heft auch noch einige Fussballstars wie Ronaldo, Shaqiri oder Schweinsteiger? In der Bibliothek Heiden hast Du die Möglichkeit, an der Paninibilder-Tauschbörse Deine Sammlung zu vervollständigen.



Wir treffen uns am Mittwoch, 18. Mai von 14 bis 15 Uhr. Zusätzlich tauschen wir am Samstag, 21. Mai und am Samstag, 4. Juni jeweils von 10 bis 11 Uhr.

Die Tauschbörse findet in der Bibliothek Heiden statt.
Wir freuen uns auf viele Fussballfans! *Simone Vial*

Voranzeige

18./19. Juni 2016



Gruber Sportplausch

Achtung:

Für die Mannschaftswettbewerbe Volleyball und Unihockey dürfen zwei Spielerinnen oder Spieler teilnehmen, die **nicht** in Grub oder Eggersriet wohnen. Los geht's, bilde deine Mannschaft und komme im Juni zum Gruber Sportplausch. Das Anmeldeformular erscheint wie gewohnt in der Mai Ausgabe.

Restaurant Pizzeria Mineralbad

Italienische Küche

Sonntag bis Samstag 10.00 - 23.00 h
Montag Ruhetag
Warme Küche ab Mittag.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie D'Amato und Team

Restaurant Pizzeria Mineralbad
Unterrechstein 285
Tel. Nr. 071 891 34 16



Pizzeria in Grub AR

Am 8. April 2016 hat im alten Gasthaus Mineralbad Unterrechstein das Ehepaar D'Amato ein Restaurant mit Pizzeria eröffnet. Sie treten in die Fussstapfen von Vater D'Amato, der vor mehr als 25 Jahren selber hier tätig war. Neben den drei beliebten Restaurants an der Hauptstrasse besteht nun in Grub AR das typische Angebot italienischer Küche: monatlich selbstgemachte Teigwaren und Pesto - zur Zeit auf Bestellung Bärlauch-Pesto! - und neben den verschiedenen Pizzas auch andere Gerichte für jeden Geschmack.

Alle Einwohner von Grub und die Besucherinnen und Besucher der Wanderwege und des Heilbad Unterrechstein sind herzlich willkommen. Das Restaurant Mineralbad ist ausser Montag von 10 bis 23 Uhr geöffnet und bietet ab 11.30 Uhr die warme Küche an.

Für grössere Anlässe und Vereine wird um vorgängige Reservation gebeten unter Telefon 071 891 34 16.

Lassen Sie sich überraschen!

bischof

Schreinerei GmbH Innenausbau

Ihr Fachmann für:

- Küchenbau, Badezimmermöbel
- Umbauten, Neubauten, Renovationen
- Türen, Tore, Fenster
- Einbauschränke, Möbel, Tische
- Einbruchsicherung
- Laminat und Parkettböden
- Gartenhäuser
- Markisen Wo&Wo



Spitzestr.10 9034 Eggersriet
Tel. 071 877 25 22

Inserate- sowie Textannahmeschluss für die Mai-Ausgabe vom **Blickpunkt Grub: Freitag, 13. Mai 2016.**
Später eintreffende Inserate und Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

Lösung von Seite 12

M	L	O	P	M					
R	A	D	I	K	O	R	K	E	N
K	I	E	S	B	I	N	G	O	
Q	U	E	B	E	C	M	A	A	T
L	S	C	H	L	A	U	F	E	
P	A	K	T	L	A	S	S	O	
A	E	R	O	B	E	N	D		
G	E	L	A	R	I	E	R	R	
H	I	R	T	A	P	N	O	E	
R	E	B	E	K	L	O	P	I	
M	E	I	S	E	S	E	T		
N	A	R	Z	I	S	S	L	I	D
L	B	A	S	I	L	I	K	A	
E	I	D	A	M	L	O	T	E	N
G	A	R	P	O	K	E	R	N	

Jugendmusik Grub AR-Eggersriet-Grub SG

Herzlich Willkommen im ...



Hotel zum Goldenen Schlüssel

Eintritt frei - Kollekte



30. April 2016

Showkonzert im Gruberhof

Saalöffnung: 18.30 Uhr

Programmbeginn: 19.30 Uhr

Sitzplatzreservation: reservation@jmgeg.ch





Aushube...

... und alles, was im Tiefbau so anfällt wie:

Strassen und Wege, Umgebungsarbeiten, Kanäle und Werkleitungen, Humus- und Kieslieferungen, Transporte mit Kranablad, Sport- und Reitplätze



brülisauer

Brülisauer Tiefbau GmbH
9034 Eggersriet, 9038 Rehetobel
Telefon 071/877 25 91



Grueber Wetterfrosch

Monatlich erscheinende Rubrik
von Peter Keller

Das Wetter im März 2016

Mit dem meteorologischen Frühlingsbeginn kam der Winter. Ein über das Mittelmeer nordostwärts ziehendes Tiefdruckgebiet transportierte feuchte Luft erst gegen die Alpen, dann aber aus südöstlicher Richtung in unser Land. Bereits am letzten Tag des Vormonats brachte uns diese Konstellation gute 20 cm Schnee und so schneite es auch bei Temperaturen im Minusbereich in den ersten Tag des ersten Frühlingsmonats. Das Tiefdruckgebiet namens «Bianca» sorgte für bleigrauen Himmel mit einer leichten Föhnströmung. Am sechsten Tag kam erstmals die Sonne durch. Der erste sonnige Wintertag lockte die Skier zur langersehnten Abfahrt auf die perfekt präparierte heimischen Piste. Ein Hoch über Nordeuropa störte das bis zum Zehnten anhaltende ruhige und sonnige Wetter und sorgte für eine hartnäckige Bise bei stets grauer Bewölkung. Die bis anhin ordentliche Schneedecke sank bei zeitweiliger Sonne und leicht steigender Temperatur auf 20 cm ab. In den Tagen vom 16. bis zum 19. wehte ein Hauch von Frühling durch die Lande. Die Tagestemperaturen stiegen bei zunehmender Sonnenkraft über 10 °C an. Die schneebedeckten Wiesen aperten zusehends aus. Auf den nassen, kalten und windigen Karfreitag folgte ein milder sonniger Samstag. Dass sich das Wetter auch in den folgenden beiden Sonntagen recht passabel hielt, bewiesen die zahlreichen, teils stockbewehrten Wanderer auf den Anhöhen. Das war gut so, denn am folgenden Dienstag wurde man wiederum ordentlich nass. Das Tief über dem Mittelmeer bewirkte daraufhin eine kräftige Föhnströmung, welche das Wetter der letzten beiden Monatstage bestimmte. Während die Nachttemperaturen um die 7 °C hängen blieben, stieg hierorts das Thermometer tagsüber auf knappe 20 °C. Zusammengefasst werden die zehn Schnee- oder Regentage mit elf Sonnentagen in diesem Monat ausgewogen. Um die Frage bezüglich der Niederschlagsmessung bei Schneefall vorwegzunehmen: Die vom Regensammler aufgefangene Schneemenge wird geschmolzen und das verbleibende Wasser wird mittels einem geeichten, zylindrischen und international verwendeten Messglas in Millimetermenge bestimmt. Im Monat März waren dies 77,8 mm, was derjenigen des Vorjahres mit 78,3 mm sehr nahe kommt.



Jeder
Franken
hilft

Weltweit erblindet jede Minute ein Kind. Schenken Sie Augenlicht!

Annuary (4) ist auf einem Auge völlig erblindet. Ihre Spende lässt Kinder wieder sehen.

Online-Spende auf
www.cbmswiss.ch

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

Kleintierzüchter stellen ihr Hobby vor: Jungtierschau in der Mehrzweckhalle Grub AR Samstag und Sonntag, 28. / 29. Mai 2016

Gerade in der heutigen, vom Stress und der Technik beherrschten Zeit, vergisst man oft die Erholung und Entspannung und somit den Bezug zur Natur. Hier bietet uns die Kleintierzucht eine wunderbare Möglichkeit, das Leben und die Natur zu erleben, zu erfahren. Die Ruhe und Musse lenkt vom täglichen Stress ab und die Tiere sind dankbar, wenn wir uns ihnen widmen. Fast in allen Kindern schlummert der Wunsch, Tiere zu halten und sie zu hegen und zu pflegen. Diese Freizeitbeschäftigung kann sowohl mit acht wie auch mit achtzig Jahren betrieben werden. Das werden Ihnen auch die Jungzüchter/-innen von Kleintiere beider Appenzell an der Ausstellung beweisen. Hier finden also jung und alt zueinander und lassen Generationenkonflikte vergessen. Der Verein Kleintiere Vorderland/Heiden, Walzenhausen und der OV Speicher-Trogen freuen sich, Ihnen ihre Tätigkeit erstmals in Grub AR an einer Jungtierschau vorstellen zu dürfen. Besuchen Sie doch mit der ganzen Familie die Ausstellung am Samstag und Sonntag, 28. / 29. Mai 2016 in der Mehrzweckhalle Grub AR. Vielleicht möchten auch Sie sich zukünftig mit der Kleintierzucht befassen? Die Züchter geben Ihnen hier gerne Auskunft über ihr Hobby. Nach der Besichtigung der ausgestellten Kaninchen und Geflügel mit ihren Jungen können Sie sich in der Festwirtschaft bei Speis und Trank verwöhnen lassen! Auch eine *grosse Tombola* steht für Sie bereit. Für Unterhaltung sorgen am Samstag ab 20.00 Uhr *das Grueberhörli* und am Sonntag ab 10.00 Uhr *die Appenzeller Vorderländer*.

Die Ausstellung ist am Samstag, 28. Mai 2016 von 10.00 bis 20.00 Uhr (Festwirtschaft bis 24.00 Uhr) und am Sonntag, 28. Mai 2016 von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.



OV Speicher-Trogen
Alpacarche Speicherschwendi AR

Eine Sonderschau von der Alpacarche Speicherschwendi AR (www.alpacarche.ch) wird die Ausstellung bereichern. Gerne werden Ihnen die Besitzer und Betreiber Silvia Rechsteiner und Stefan Felder über ihre Alpacarche Auskunft erteilen, wo ausser Alpacas auch noch andere Tiere wie Geflügel, Kaninchen und Esel leben.

Informative Infostände über die Imkerei und den Vogelschutz runden die Ausstellung ab. Auch Produkte aus dem Hofladen der Alpacarche wie Alpacawolle, das sogenannte «Vlies der Götter», Alpacaduvets und Bienenhonig vom Imker-Infostand werden angeboten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.



**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Grub-Eggersriet**

www.ref-grub-eggersriet.ch
E-Mail: pfarramt@ref-grub-eggersriet.ch

Pfarramt:
Tel. 071 891 17 58
Pfr. Carlos Ferrer
Tel. 078 811 50 05



Sekretariat:
Tel. 071 891 47 34

Gottesdienste

Sonntag, 1. Mai
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grub AR, Pfr. Carlos Ferrer
Kollekte: Schweizer Flüchtlingshilfe

Sonntag, 8. Mai
9.45 Uhr Gottesdienst in der Kapelle auf der Schwägälp
Pfr. Carlos Ferrer
Für Fahrgemeinschaft: Bitte melden bei Pfr. Carlos Ferrer (071 891 17 58) oder bei Ursula Germann (071 877 23 17)
Kollekte: Tahaddi
Es findet kein Gottesdienst in Grub statt.

Pfingstsonntag, 15. Mai
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Grub AR
Pfr. Carlos Ferrer
Kollekte: Protestantisch-Kirchlicher Hilfsverein beider Appenzell

Sonntag, 22. Mai
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grub AR, Pfr. Carlos Ferrer
Kollekte: Tambanevana

Sonntag, 29. Mai
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grub AR
Pfr. René Häfelfinger, Altstätten
Kollekte: Bibelkollekte

**Musikalische Träumereien mit Andacht – offen für alle
Freitagnachmittag in Grub AR**

13. und 27. Mai, 14.15 Uhr, in der Cafeteria des Alterswohnheims Weiherwies. Präsentiert von: Erika Imholz u. Carlos Ferrer, am 27. Mai mit Pfr. René Häfelfinger

Ferienabwesenheit des Pfarrers

Pfr. Carlos Ferrer ist vom 25. bis 31. Mai in den Ferien.
Im Notfall vertritt ihn:
Pfr. René Häfelfinger, Altstätten,
Tel. 071 755 59 51

Offenes Dorfstübli mit Elterntreff

Am Donnerstagnachmittag während der Schulzeit (19. und 26. Mai das Dorfstübli offen für Kaffee mit Kuchen:
15.15 Uhr - 18.00 Uhr
Pfr. Carlos Ferrer und Elsbeth Camenzind freuen sich über jeden Besuch.

„Gott im Kino“

Filmclub der evang.-ref. Kirchgemeinde Grub-Eggersriet

Jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Dorfstübli, Dorf 349, Grub AR.
Anschliessend jeweils kurzer Austausch über den Film.

Vorführung am 25. Mai 2016: Noah (2014)



Der Film nimmt die biblische Geschichte von der Arche Noah und präsentiert sie voller Fantasie und mit viel Action. Von vielen bibeltreuen Christen als abweichend und untreu der Bibelgeschichte verworfen, bietet er trotzdem viel Stoff zum Nachdenken. Hintergrund der Geschichte ist der Sündenfall und die Ausbeutung der Erde von den Menschen. Nur eine Familie, Noah's, nimmt den Auftrag Gottes wahr, die Schöpfung zu pflegen. Der Konflikt zwischen den zerstörerischen und pflegenden Impulsen der Menschen ist gegeben.

Der Film ist an Jugendliche und junggebliebene Erwachsene gerichtet (frei ab 12 Jahren), spricht die Sprache derer, die mit Computerspielen aufgewachsen sind. Die geistlichen Inhalte sind hochaktuell und theologisch tragbar.

Fahrdienst: Pfr. Carlos Ferrer, Tel. 071 891 17 58, pfarramt@ref-grub-eggersriet.ch

Veranstaltungen

April 2016

- 30. Jugendmusik Grub AR-Eggersriet-Grub SG – Showkonzert**
 Gruberhof Grub SG Saalöffnung: 18.30 Uhr
30. Gemeindebibliothek Heiden/Grub; Bücherflohmarkt 9.00 bis 12.00 Uhr
30. Wanderung: Über Berg und Tal nach Appenzell Bahnhof St. Gallen: 9.30 Uhr

Mai 2016

- 3. Öffentliches Singen** Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies 14.00 Uhr
4. Stamm Einwohnerverein Grub AR Restaurant Hirschen 20.00 Uhr
4. Unentgeltliche Rechtsberatung Gemeindehaus Heiden ab 17.00 Uhr
5. Wanderung: Bergauf und Bergab im Untertoggenburg
 Besammlung: beim Bahnhof Uzwil 10.00 Uhr
9. Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker
 Gemeindekanzlei 16.30 – 17.30 Uhr
 Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies 15.30 Uhr
10. Vorlesen mit Austausch
13. Inserate-Annahmeschluss Blickpunkt Mai 2016
13. Skiliftstöbli Grub AR: Besenbeiz ab 17.00 Uhr
14. Wanderung von Bad zu Bad Besammlung: beim Bahnhof Weissbad 10.15 Uhr
18. Häckseldienst
18. Öffentlicher Vortrag; Osteoporose – Wie können wir uns schützen?
 Spital Herisau 19.30 Uhr
21. Skilift Grub AR: Siedwürste und Käsespätzli ab 18.30 Uhr
 (nur auf Anmeldung, Tel. 079 563 40 44)
21. Wanderung: Der Goldach entlang nach Goldach
 Besammlung: beim Bahnhof Trogen 9.00 Uhr
21. Tag der offenen Türen: Airbag Garage und Fisch Holzdesign AG, Wolfhalden 9.00 – 16.00 Uhr
25. «Gott im Kino» mit dem Film «Noah» Dorfstübli 19.30 Uhr
28. / 29. Jungtierschau von Kleintiere Vorderland in der Mehrzweckhalle Grub AR
31. Wanderung: Über den Fünfländerblick zum Bodensee
 Besammlung: bei der Post Eggersriet 13.00 Uhr

Juni 2016

- 1. Unentgeltliche Rechtsberatung** Gemeindehaus Heiden ab 17.00 Uhr
7. Stamm Einwohnerverein Grub AR Restaurant Hirschen 20.00 Uhr
7. Öffentliches Singen Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies 14.00 Uhr
8. Öffentlicher Vortrag; Chirurgie bei Lungenkrebs, Spital Herisau 19.30 Uhr
10. Inserate-Annahmeschluss Blickpunkt Juni 2016
12. Wanderung: Menschen mit und ohne Behinderung wandern gemeinsam
 Besammlung: PP Gemeindehaus Bühler 9.55 Uhr
13. Eisenabfuhr
14. Vorlesen mit Austausch Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies 15.30 Uhr
17. Skiliftstöbli Grub AR: Besenbeiz ab 17.00 Uhr
18. Wanderung: «11. Schweizer Wandernacht»
 Besammlung: Bahnhof in Degersheim 00.22 Uhr
18. Wanderung: Gais und Geisslein Besammlung: beim Bahnhof Gais 18.50 Uhr
18. / 19. Gruber Sportplausch
22. Öffentlicher Vortrag; Aggression in der Psychiatrie
 Psychiatrisches Zentrum AR 19.30 Uhr
25. Altpapier Beginn: 8.00 Uhr
25. Einwohnerverein Grub AR Grillieren bei Susanne und Beni Lutz 18.00 Uhr
25. Skilift Grub AR: Grillspiess à discrétion ab 18.30 Uhr
 (nur auf Anmeldung, Tel. 079 563 40 44)
25. Wanderung: Zur Alp Schrina hoch über dem Walensee
 Besammlung: beim Bahnhof Walenstadt 08.15 Uhr
28. Seniorennachmittag Cafeteria Weiherwies 14.00 Uhr
29. «Gott im Kino» mit dem Film «Breaking the Waves» Dorfstübli: 19.30 Uhr
29. Wanderung: Rendom Waldstatt Besammlung: beim Bahnhof Waldstatt 13.20 Uhr

Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif von Fr. 45.–!



Es stehen pro Tag 2 Tageskarten zur Verfügung

Sie fahren zum **Preis von Fr. 45.–** einen Tag lang mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, im von der SBB festgelegten Geltungsbereich!



Kaufen Sie eine unpersönliche SBB-Tageskarte der Gemeinde Grub.

Erhältlich unter Telefon 071 891 17 48

Die Gemeinde-Tageskarten können auch im Online-Schalter der Gemeinde Grub AR, www.grub.ch, bestellt werden. Dieses Angebot ermöglicht es, die Bestellungen auch ausserhalb der Bürozeiten aufzugeben.

Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei über Auffahrt und Pfingsten

Die Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei über Auffahrt und Pfingsten gelten wie folgt:

Auffahrt:

Donnerstag, 5. Mai 2016 geschlossen
 Freitag, 6. Mai 2016 geschlossen

Pfingsten:

Montag, 16. Mai 2016 geschlossen

Pikettdienst bei Todesfällen:

Gemeindeschreiber Willi Solenthaler
 Telefon P 071 891 39 73



Ein Betrunkener steigt in ein Taxi. Der Taxifahrer fragt: «Wohin soll es gehen?» «Zum Marktplatz!», sagt der Betrunkene. Der Taxifahrer: «Aber da sind Sie doch schon.» Da steigt der Betrunkene aus, gibt dem Fahrer 30 Franken und lallt: «Das nächste Mal fahren Sie aber bitte nicht so schnell!»

An einem eisigen Wintertag geht ein Mann in ein Kleidergeschäft und sagt zur Verkäuferin: «Ich hätte gerne Unterbosen.» Darauf fragt die Verkäuferin: «Lange?» Der Mann antwortet: «Ich will sie kaufen und nicht mieten!»

Tante Emma fliegt zum ersten Mal und hat fürchterliche Angst. Neben ihr, auf dem Sitz beruhigt sie ein Geschäftsmann: «Sie brauchen keine Angst zu haben, ich fliege diese Strecke schon ein Jahr!» Da sagt Tante Emma: «Um Gottes Willen, wo sind Sie denn da eingestiegen?»